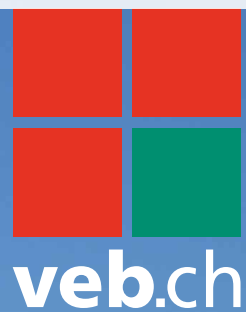


# GESCHÄFTSBERICHT 2020







Mittellegigrat (BE),  
3677 m ü. M.  
Eveline JeanRichard

Geschäftsbericht 2020 von veb.ch –  
Schweizer Verband für Rechnungslegung  
und Controlling. Seit 1936.

**Herausgeber**

veb.ch  
Talacker 34, 8001 Zürich  
Telefon 043 336 50 30  
info@veb.ch, www.veb.ch

**Redaktion**

Bettina Kriegel  
Kriegel Kommunikation, Thun

**Gestaltung**

atelier barbara.kranz, Thun

**Druck**

Druckzentrum AG, Zürich

©2021 veb.ch

Nachdruck, Vervielfältigung jeder Art und  
elektronische Verbreitung nur mit ausdrückli-  
cher Genehmigung des Herausgebers

**Titelbild: Bella Tola (VS), 3025 m ü. M.**

Eveline JeanRichard

Unsere Partner:



# Das Jahr 2020 im Überblick

**Geschäftsbericht**

Bericht des Präsidenten Herbert Mattle	4
Rückblick zur Rechnungslegung und zum Controlling des Vizepräsidenten Prof. Dr. Dieter Pfaff	9
Der Vorstand von veb.ch	12
Mitgliederstatistik	13
Bericht des Bildungsleiters George Babounakis	14
Rückblick: 84. Generalversammlung in Zürich	16
Regionalgruppe Bern Espace Mittelland	21
Regionalgruppe Nordwestschweiz	22
Regionalgruppe Ostschweiz – Fürstentum Liechtenstein	25
Regionalgruppe Zentralschweiz	26
Regionalgruppe Zürich und Umgebung	27
SWISCO	29
ACF	30
Statuten	33
Unsere Beteiligungen	35

**Jahresrechnung**

Bericht der Revisionsstelle	36
Bilanz per 31.12.2020	37
Erfolgsrechnung 2020	38
Geldflussrechnung 2020	39
Anhang 2020	40

**Gastbeitrag**

Schweizer Alpen-Club SAC	46
--------------------------	----

Lesen Sie unseren Blog unter:



Besuchen Sie unsere digitale Welt auf  
www.veb.digital



veb.coach – der Leitfaden für Vereine

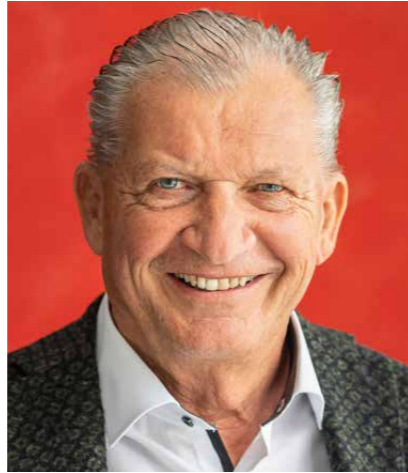


Folgen Sie uns auf:



## 2020 – ein Jahr wie kein anderes

«Noch drei Jahre, dann ist Schluss», sagte Herbert Mattle anlässlich der GV im Oktober. Das Publikum wählte ihn einstimmig und dankte ihm mit viel Applaus für seine Weitsicht und sein sicheres Lenken in turbulenten Zeiten. In seinem Jahresbericht schildert der Präsident die vielfältigen Ereignisse.



Herbert Mattle, Präsident

2020 – ein Jahr, wie es kaum noch jemand erlebt haben dürfte und auch nicht nochmals erleben möchte. Dabei hatte alles so gut begonnen – Life as normal. Nun gut, rund zwanzig Flugstunden entfernt von uns, in einer chinesischen Stadt namens Wuhan, gab es Probleme mit Fledermäusen und Covid-19. Arme Leute, dachten wir, aber zum Glück weit weg und das betrifft uns nicht. Wie haben wir uns getäuscht! Corona auch bei uns in Europa, auf der ganzen Welt, mit Ausnahme im Ex-Trump-Land. Schwarze Schwäne stehen symbolisch für das, womit wir nicht rechnen: Rare events cannot be estimated from empirical observation since they are rare (Seltene Ereignisse können aus empirischen Beobachtungen nicht geschätzt werden, da sie selten sind, Nassim Nicholas Taleb). Und einmal mehr hatte auch Murphy recht: Alles, was schiefgehen kann, geht auch schief. Der Bundesrat verkündete im März 2020 einen Lockdown und Restaurants, Bars, Clubs und viele Geschäfte mussten schliessen, die Bevölkerung nach Möglichkeit zu Hause bleiben und im Homeoffice arbeiten.

Wie andere Bildungsinstitutionen auch, mussten wir von einem Tag auf den anderen auf Distance Learning umschalten, Schutzkonzepte entwickeln und genehmigen lassen sowie unseren Schulungsraum mit Neumöblierung von 40 auf 28 Plätze reduzieren. Unsere Mitglieder haben wir schnell und umfassend über alle unsere Kanäle und insbesondere auch über kostenlose Webinare über alle Klippen betreffend Covid-19 und Rechnungslegung, Revision und Sozialversicherungsbereich informiert. Die eidgenössische Berufsprüfung der Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen musste kurzfristig von März auf August verschoben werden. Auch hier haben wir mit Webinaren die Prüfungsvorbereitung aktiv unterstützt.

Es ist nicht alles Bitcoin, was glänzt. Der erste Hype um Homeoffice, die Delegierung der Lehrtätigkeit an die Eltern für die Kinder korrigieren sich nun laufend und sind meinungsmässig am Kippen. Stress bis hin zu häuslicher Gewalt kann entstehen, wenn beide Partner zu Hause am gleichen Küchentisch arbeiten müssen, sich um die Informatikmittel streiten und die Kinder quengeln. Persönlicher Kontakt und Austausch im

Büro werden vermisst, Singles bleiben für ewig Singles, man befürchtet schon langfristige psychische Schäden. Für die guten Schüler, welche schon immer von ihren Eltern unterstützt worden sind, kein Problem, aber die Schwachen werden noch schwächer und verpassen den Anschluss.

Besonders überrascht hat mich die Tatsache, dass eine grosse Anzahl von KMU finanziell schlecht aufgestellt sind und über kaum bis wenig Reserven verfügen, sodass sie in Zeiten von Corona nur wenige Monate überleben können. Zeit, sich vielleicht grundsätzlich Gedanken zum Geschäftsmodell, zur Existenzberechtigung zu machen – sechs von zehn Gastrobetrieben scheinen schon vor der Krise in den roten Zahlen gewesen zu sein. Und Zeit, sich wieder in Erinnerung zu rufen, dass nach den fetten sieben Jahren die sieben mageren folgen und es notwendig ist, in Zukunft eine Mindestliquidität vorzuhalten. Zudem: Marktvereinbarungen haben auch ihr Gutes. Wir alle wissen: Eine leere Kneipe wird nie voll. Und dann: Es sind unsere Steuergelder, und diese sind auch nicht unendlich, zumindest nicht ohne Steuererhöhungen. Sollten allerdings weitere Lockdowns verordnet werden, werden wir nicht darum herumkommen, ganze Branchen mit À-fonds-perdu-Beiträgen zu retten.

Unser Verband hat sehr bewusst seit vielen Jahren ein hohes Eigenkapital und liquide Mittel aufgebaut, um gegen länger andauernde Krisen gewappnet zu sein sowie die Fortführung

und Existenz von veb.ch in wirtschaftlich unsicheren Zeiten für Jahre sicherzustellen. Die verschiedenen Massnahmen im Interesse unserer Mitglieder und unserer Kundschaft führen im Berichtsjahr zu einem Verlust – gut investiertes Geld.

Und dann kam sie nach dem Sommer, die zweite Welle: Unser Verband hat sofort wieder auf Hybrid umgeschaltet und die Erfahrung zeigt, dass sehr viele Teilnehmende das zusätzliche Onlineangebot annehmen und schätzen. Es erspart einerseits Reisezeit, andererseits fehlt die Gelegenheit zum Networking.

### Verband mit Schlagkraft

An acht, meist ganztägigen Vorstandssitzungen bearbeiten wir die vielfältigen Geschäfte des Jahres 2020. Unsere schlanke Verbandsstruktur ist von Vorteil: Entscheide werden schnell gefällt und umgesetzt. Zusätzlich haben wir innerhalb des Vorstandes einen Weiterbildungsausschuss geschaffen, der sich jeden Montag kurz online über aktuelle Fragen austauscht.

Anlässlich unserer zweitägigen Strategiesitzung haben wir uns unter anderem mit unseren internen Prozessen auseinandergesetzt und – was ursprünglich nicht geplant war – die Lage wegen Covid-19 beurteilt und Massnahmen verabschiedet.

An der auf den Oktober verschobenen Generalversammlung habe ich mich nochmals für eine verkürzte und letzte Amtsdauer von drei Jahren wählen lassen. Der Vorstand beschäftigt sich bereits mit meiner Nachfolge als Präsident und meinen Funktionen in verschiedenen Gremien.

Der Kontakt sowie der regelmässige Austausch mit unseren Regionalgruppen und ihren Präsidentinnen und Präsidenten wurden weiter intensiviert und es finden regelmässige Sitzungen statt. An dieser Stelle danke ich meiner Vorstandskollegin Andrea Wyss für ihre Arbeit in diesem Bereich, welche sie zusätzlich zum Ressort Finanzen leistet.

In der Westschweiz vertreten SWISCO Association suisse des comptables contrôleurs de gestion diplômés und im Tessin ACF Associazione dei contabili-controller diplomati federali dieselben Interessen wie veb.ch. Um einen regen Austausch zu gewährleisten, sind mit Thomas Ernst (ACF) und Ivan Progin (SWISCO) je ein «Verbindungsmitglied» in unserem Vorstand vertreten, und die Präsidenten der beiden Verbände sind auch zu unserer jährlichen Strategietagung eingeladen.

Auf unserer Whistleblowing-Meldestelle, welche wir zusammen mit dem Kaufmännischen Verband Schweiz betreiben, sind im Berichtsjahr keine Meldungen eingegangen. Neu überarbeitet haben wir unseren Ethik-Kodex mit den Grundsätzen Integrität, Objektivität, Fairness und Vertraulichkeit. Dieser ist zu finden unter [www.veb.ch/verband/ethik](http://www.veb.ch/verband/ethik).

Erfreulich ist, dass es uns Jahr für Jahr gelingt, unseren Mitgliederbestand kontinuierlich zu erhöhen. Für uns ist dies auch ein Bekenntnis zu unserem Berufsstand. Gesamtschweizerisch zählen wir per 31.12.2020 9338 Kolleginnen und Kollegen.

Im Berichtsjahr wurde ein Gewinn von CHF 13 896 erwirtschaftet und mit einem Eigenkapital per 31.12.2020 von CHF 2 773 449 stehen wir auf gesunden Füßen.

### Kommunikation ist alles

Unsere quartalsweise erscheinende Verbandszeitschrift «rechnungswesen & controlling» mit einer Auflage von 18 000 Exemplaren ist für veb.ch auch in Zeiten der Digitalisierung nach wie vor das wichtigste Sprachrohr wie auch eine fachliche Plattform. An dieser Stelle sei allen Autorinnen und Autoren herzlich gedankt.

Die Verlagerung unserer Marketingaktivitäten in Social-Media-Kanäle zahlt sich aus. So sind wir sehr aktiv unterwegs auf LinkedIn, Facebook und mit einem Blog. Eine wichtige Rolle kommt unserem acht- bis zehnmal jährlich erscheinenden Newsletter mit einer Reichweite von über 10 000 Empfängern zu. Dabei ist es uns wichtig, in jeder Ausgabe Mehrwert für unsere Leser zu schaffen, zum Beispiel mittels Checklisten oder Excel-Hilfen für die Arbeitspraxis.

Dreh- und Angelpunkt für den Kontakt zu unseren Mitgliedern und Interessierten ist unsere Website [www.veb.ch](http://www.veb.ch). Weitere Informationen stehen auch auf [www.veb.digital](http://www.veb.digital) zu allen Themen der Digitalisierung und auf [www.veb.coach](http://www.veb.coach) zur finanziellen Führung eines Vereins oder Verbandes zur Verfügung.

### Fachbücher und Broschüren

Unsere «Bestseller» und anerkannten Standardwerke zur Rechnungslegung wie der «Schweizer Kontenrahmen KMU» sowie der «veb.ch Praxiskommentar zur Rechnungslegung nach OR» und der «Schweizer Leitfaden zum Internen Kontrollsystem (IKS)» werden weiter sehr gut nachgefragt wie auch das Werk «Das Lehr- und Praxisbuch zur Schweizer



Mehrwertsteuer». In Zusammenarbeit mit dem Verlag SKV wird zu Beginn 2021 das Werk «Sozialversicherungen – Löhne – Finanzspezifische Personaladministration» von Rosemarie Rossi auf den Markt kommen.

In Zusammenarbeit mit dem Institute for Digital Business der HWZ veröffentlichten wir im Herbst 2020 ein Whitepaper «Cyber Security Booklet». Dieses sowie unsere fünf veröffentlichten Schweizer Controlling Standards zu den Themen «Projektcontrolling», «Investitionsrechnung», «Budgetierung», «Reporting» und «Wertorientierte Führung» können auf [www.veb.ch](http://www.veb.ch) unter «Publikationen/Broschüren» heruntergeladen werden, so auch der «Schweizer Compliance Standard» zur E-Rechnung.

#### Weiterbildung von der Praxis für die Praxis

Covid-19 hat unseren Weiterbildungsbereich dieses Jahr sehr gefordert. An dieser Stelle kann ich unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre Flexibilität und ihr Verständnis, unseren Dozentinnen und Dozenten für das rasche «Umschalten» und unserem Vorstand und unserer Geschäftsstelle nur danken – wir haben es geschafft, umgestellt, neue Technik beschafft, engen Kontakt mit unseren Kunden gehalten, unseren Schulungsraum neu möbliert.

Ich danke den knapp 2300 Teilnehmenden an unseren Weiterbildungsveranstaltungen in diesem schwierigen Jahr. Im Weiteren verweise ich auf den Bericht auf Seite 14 unseres sehr engagierten Bildungsverantwortlichen George Babounakis.

Jeder ist für seine Weiterbildung selbst verantwortlich, und Wissen veraltet bekanntlich schnell. Auf [veb.ch](http://veb.ch) ist Verlass – von der Praxis für die Praxis.

#### Politische Arbeit

Das Gremium des politischen Beirats hat sich bewährt und der gegenseitige, regelmässige Austausch mit unseren National- und Ständeräten ist sehr wertvoll.

Weiter nehmen wir regelmässig an Vernehmlassungen teil, welche für unseren Verband relevant sind.

Wie gehen wir mit neuen Arbeitsmodellen um, die sich aus Geschäftsmodellen wie «Uber» ergeben, wie mit neuen Arbeitszeitmodellen? Hat in Zukunft der Berufstätige mehrere Arbeitgeber? Diese Fragen sind auch für unsere Mitglieder immer wichtiger. Deshalb sind wir – zusammen mit Angestellte Schweiz; Kaufmännischer Verband Schweiz;

Schweizer Kader Organisation (SKO); Zürcher Gesellschaft für Personalmanagement (ZGP) und Verkauf Schweiz – Mitglied der «plattform». Diese vertritt die gemeinsamen politischen Interessen von rund 88'000 Mitgliedern in bildungs-, wirtschafts- und angestelltenpolitischen Themen gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Die «plattform» versteht sich als Brückenbauerin zwischen Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden. Es geht um eine gemeinsame Stärkung des Wirtschaftsstandortes Schweiz und um die Arbeitsmarktfähigkeit aller Arbeitnehmenden im Rahmen eines partnerschaftlichen Dialogs: Gemeinsame Entwicklung, Sachorientierung und Dialogfähigkeit stehen dabei im Vordergrund. Unter [www.die-plattform.ch](http://www.die-plattform.ch) finden sich aktuelle Informationen und jeweils eine Sessionsvorschau.

dualstark, die schweizerische Konferenz der Berufs- und höheren Fachprüfungen, engagiert sich seit 2008 für die Interessen der höheren Berufsbildung und für die Stärkung und Positionierung insbesondere der Berufs- und der höheren Fachprüfungen auf dem schweizerischen und dem internationalen Bildungs- und Arbeitsmarkt.

Die diesjährige ERFA-Tagung fand am 29. Oktober 2020 im Auditorium der Hochschule für Wirtschaft Zürich zum Thema «Prüfungswesen im Corona-Modus» statt. Sie wurde aufgrund der Pandemie per Livestream übertragen und fand ohne Teilnehmende vor Ort statt.

#### Unsere Beteiligungen

Die Controller Akademie AG, Zürich, welche wir gemeinsam mit dem Kaufmännischen Verband Zürich halten, entwickelt sich weiterhin erfolgreich und konnte auch im Geschäftsjahr 2019/2020 ein sehr gutes Ergebnis erzielen. Im Frühjahr 2020 übernahm Monika Lehmann, dipl. Expertin in Rechnungslegung und Controlling, die Geschäftsführung von Hansueli von Gunten, der in die wohlverdiente Pensionierung verabschiedet wurde.

Swiss Quality & Peer Review AG hat sich 2020 bezüglich des Kundenwachstums und des finanziellen Ergebnisses weiter erfreulich entwickelt. SQ&PR AG sieht sich als Dienstleisterin für kleine und mittlere Revisionsunternehmen, welche auf dem Gebiet der eingeschränkten Revision tätig sind. In einem Sorglos-Paket werden eine zertifizierte und jährlich aktualisierte Software, ein QS-Handbuch sowie die besonders wertvolle interne Nachschau durch externe Reviewer angeboten. Über die Domrev GmbH sind diese Dienstleistungen auch in der französischen und der italienischen Schweiz zugänglich.

#### Prüfungen 2020 unter erschwerten Bedingungen

Die Prüfungen für den Fachausweis Finanz- und Rechnungswesen mussten vom Frühjahr in die zweite Hälfte August 2020 verschoben werden. Sie wurden unter strenger Einhaltung aller Hygiene- und Distanzbestimmungen in der Messe Basel für rund 800 Kandidaten\*innen durchgeführt. Die Diplomprüfungen konnten wie vorgesehen im Frühjahr stattfinden. Ein grosser Dank geht an dieser Stelle aber auch an das Prüfungssekretariat und die Experten\*innen, welche sich sehr flexibel gezeigt haben. Leider musste auch die traditionelle und festliche Prüfungsfeier abgesagt werden.

Nach den Prüfungen ist vor den Prüfungen. Die Anmeldezahlen für die nächsten Prüfungen 2021 sind erfreulich hoch und liegen im Vergleich zu den Vorjahren auf vergleichbarem Niveau: 1336 Kandidatinnen und Kandidaten sind für die Berufsprüfung und 281 für die Höhere Fachprüfung angemeldet. Der Verein für die höheren Prüfungen in Rechnungswesen und Controlling ist erneut gefordert, weil es in Zeiten von Corona keine Planungssicherheit gibt. Und tatsächlich: Frühzeitig mussten wir im Dezember 2020 ankündigen, dass die Fachausweisprüfungen in den Frühsommer verschoben werden müssen.

Unsere eidgenössischen Prüfungen zum Fachausweis und zum Diplom haben weiterhin einen erfreulichen Zulauf und zählen zu den grössten Prüfungen in der Schweiz, und dies – im Gegensatz zu einer beträchtlichen Anzahl anderer Prüfungen – in allen Landesteilen! Diese äusserst erfolgreiche Entwicklung ist unter anderem auch den grossen Marketinganstrengungen des Prüfungsvereins zu verdanken, insbesondere mit der mehrjährigen Kampagne «Gesucht, geprüft, gemacht», welche auf der Website [www.zahlenmeister.ch](http://www.zahlenmeister.ch) zu finden ist. Auch die Subjektfinanzierung des Bundes sowie die hohe Einstufung der Berufstitel (Diplom Stufe 8, Fachausweis Stufe 6 im NQR) tragen dazu bei.

Bekanntlich ist es die Aufgabe von [veb.ch](http://veb.ch), als Träger (zusammen mit dem Kaufmännischen Verband Schweiz) unserer eidgenössischen Prüfungen diese und damit ebenfalls die Ausbildung regelmässig den veränderten Anforderungen von Wirtschaft und Verwaltung anzupassen. Massgebend sind dabei das aktuelle und das zukünftige Berufsbild. Die Vorbereitungen für die neuen Prüfungen ab 2023 laufen, die Schulen wurden informiert. Auf beiden Stufen werden die Prüfungsteile «Führung» und «Datenmanagement» hinzukommen.

An dieser Stelle danke ich ganz besonders Dalya Abo El Nor (und ihren Mitarbeitenden), Leiterin unserer Prüfungen und Geschäftsführerin des Trägervereins für die höheren Prüfungen im Rechnungswesen und Controlling, welchen ich seit Jahren präsidieren darf. Dem Trägerverein gehört ebenfalls Michael Kraft, Leiter Bildung Kaufmännischer Verband Schweiz, an. Ein ebenso grosser Dank geht an Thomas Ernst, den sehr umsichtigen und engagierten Präsidenten der Prüfungskommission, sowie an deren Mitglieder und an alle Experten\*innen.

#### Was kommt 2021?

Die Pandemie wird uns weiterhin beschäftigen, mit entsprechenden Auswirkungen und unseren (digitalen) Antworten im Weiterbildungsbereich, verbunden auch mit neuen Angeboten. Die Ablösung unserer in die Jahre gekommenen Software für den Mitgliederbereich und die Einführung einer effizienten, kundenfreundlichen CRM-Lösung treiben wir voran. Weiterhin im Zentrum unserer Anstrengungen steht die erfolgreiche Zukunft unseres Berufsstandes. Dazu gehören unter anderem eine Kooperation mit der Klubschule Migros im Bereich Ausbildung Sachbearbeiter\*innen oder die Revision unserer Prüfungen für das Jahr 2023. Die Arbeit wird uns nicht ausgehen.

#### Dank

An dieser Stelle danke ich meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, welche sich aktiv und mit grossem Engagement in die Verbandsführung einbringen und immer wieder einzelne Aufgaben und Projekte übernehmen, wie auch unseren Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle.

Ein spezieller Dank gebührt auch unseren – meist langjährigen – Geschäftspartnern. So unter anderen den Schweizer Institutionen, mit welchen wir in Zusammenarbeit unseren Geschäftsbericht mit einzigartigem Bildmaterial bereichern dürfen, aktuell der Schweizer Alpen-Club SAC.

Last, but not least: Unseren Erfolg verdanken wir unseren treuen Mitgliedern, welche uns immer wieder wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung von [veb.ch](http://veb.ch) geben. Ihnen gehört mein grosser Dank, insbesondere auch für das Vertrauen, welches sie seit Jahren in die Verbandsführung setzen.

*Herbert Mattle*  
Präsident [veb.ch](http://veb.ch)



## Rückblick zur Rechnungslegung und zum Controlling

Cabane de Moiry CAS (VS),  
2825 m ü. M.

Eveline JeanRichard



**Das letzte Jahr hat uns wieder mit einer Vielzahl spannender Entwicklungen in den Bereichen Rechnungswesen, Rechnungslegung und Controlling konfrontiert. Unser Jahresrückblick zeigt Ihnen die in unserem Fachmagazin «rechnungswesen & controlling» (r&c) behandelten Themen. Pandemiebedingt bildeten die Auswirkungen von Covid-19 auf die Rechnungslegung einen Schwerpunkt.**

### Rechnungslegungsrecht

Unter der Rubrik «Fragen zur Rechnungslegung nach OR» beantworten wir in unserem Fachmagazin «rechnungswesen & controlling» regelmässig Fragen zum Rechnungslegungsrecht nach OR. 2020 kommentierten wir folgende Themengebiete:

- Gemäss Art. 959c Abs. 1 Ziff. 1 OR müssen im Anhang Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze gemacht werden. Wir haben gezeigt, welche Angaben darunterfallen können und welche Fallstricke allenfalls zu beachten sind (r&c 1/2020).
- In Krisenzeiten wie der Corona-Pandemie stellt sich immer wieder die Frage, ob das in der Jahresrechnung erfasste Vermögen noch werthaltig ist. Der veb.ch Praxiskommentar gibt hilfreiche Hinweise, wie Wertverluste durch Wertberichtigungen zu berücksichtigen sind (r&c 2/2020).
- Im Juni 2020 hat die Aktienrechtsrevision die parlamentarische Hürde geschafft. In der Schlussabstimmung wurde die Vorlage im Nationalrat mit 143 zu 51 Stimmen bei 4 Enthaltungen und im Ständerat mit 37 zu 4 Stimmen bei 4 Enthaltungen deutlich angenommen. Die Referendumsfrist dauerte bis zum 8. Oktober 2020 und blieb ungenutzt. In der dritten Ausgabe haben wir Sie über die wesentlichen Neuerungen informiert, die einen Bezug zur Rechnungslegung haben, im Einzelnen: Aktienkapital in Fremdwährung; Neuregelung der Reserven und Anpassung an die Bezeichnungen im Rechnungslegungsrecht; Zwischendividende und Zwischenabschluss; (kleinere) Anpassungen der Mindestgliederung des Eigenkapitals, der Angaben im Anhang, der Erleichterungen für grössere Unternehmen sowie der Befreiung von der Pflicht zur Erstellung einer Konzernrechnung. Was das Inkrafttreten der Aktienrechtsrevision angeht, sind verlässliche Prognosen derzeit nicht möglich. Fest steht lediglich, dass die «Nachfolgearbeiten» (Ausarbeitung der Ausführungsbestimmungen wie insbesondere der Handelsregisterverordnung, inkl. Durchführung einer entsprechenden Vernehmlassung) noch einige Zeit in Anspruch nehmen werden. Über das Inkrafttreten wird sodann der Bundesrat entscheiden. Mit einem Inkrafttreten der Gesamtvorlage vor 2022 ist daher wohl kaum zu rechnen (r&c 3/2020).



Prof. Dr. Dieter Pfaff, Vizepräsident

- Der Lagebericht stellt den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage des Unternehmens sowie gegebenenfalls des Konzerns am Ende des Geschäftsjahrs unter Gesichtspunkten dar, die in der Jahresrechnung nicht zum Ausdruck kommen (Art. 961c Abs. 1 OR): Welche Unternehmen oder Konzerne müssen aber einen Lagebericht überhaupt erstellen? Und: Muss der Lagebericht veröffentlicht werden? Antworten dazu finden Sie im r&c 4/2020.

Bei Unsicherheiten und Fragen zur Rechnungslegung nach OR empfehlen wir generell unseren veb.ch Praxiskommentar zur Rechnungslegung nach Obligationenrecht mit Berücksichtigung steuerrechtlicher Vorschriften: Pfaff/Glanz/Stenz/Zihler (Hrsg.), Rechnungslegung nach Obligationenrecht, Zürich. Der Kommentar ist 2019 in zweiter Auflage neu erschienen.

Im Fachmagazin «rechnungswesen & controlling» wurden zudem aktuelle Themen zur Rechnungslegung oder zum erweiterten Umfeld behandelt:

- Auswirkungen von Covid-19 auf die Rechnungslegung (r&c 1/2020);
- Konzernverantwortungsinitiative – Konsequenzen für die Rechnungslegung (r&c 3/2020);
- Frage der Ausserordentlichkeit Covid-19-bedingter Aufwendungen und Erträge (r&c 4/2020).

### Swiss GAAP FER

Unter der Rubrik «Swiss GAAP FER update» wurde aus den beiden FER-Fachkommissionssitzungen berichtet (r&c 1/2020 und 3/2020); zudem wurden Themen zu Covid-19 und zur Geldflussrechnung behandelt:



Cabane des Diablerets  
CAS (VD), 2486 m ü. M.  
Eveline JeanRichard

- Rechnungslegungsansatz im Umgang mit Covid-19 für Swiss GAAP FER Anwender (r&c 2/2020);
- Geldflussrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 4 (r&c 3/2020);
- Offenlegung Covid-19: Einflüsse unter Swiss GAAP FER (r&c 4/2020).

Auch 2020 wirkte veb.ch als Beobachter (vertreten durch den Autor dieses Beitrags) in der Fachkommission Swiss GAAP FER mit. Beobachter sind Vertreter von Organisationen, die ein berechtigtes Interesse an der Tätigkeit von Swiss GAAP FER oder am Verlauf bzw. Ergebnis eines Projektes haben. Im Mittelpunkt der Fachkommissionssitzungen 2020 standen die Überarbeitung von Swiss GAAP FER 30 «Konzernrechnung» sowie das 2019 begonnene Projekt «Subventionen, Beihilfen und Zuschüsse».

#### IFRS

Auch in der Rubrik «IFRS update» und im allgemeinen Teil des Fachmagazins von veb.ch war Covid-19 ein Thema, aber nicht nur:

- Auswirkungen der IBOR Reform (r&c 1/2020);
- Covid-19 – Die Auswirkungen der Corona-Krise auf die Finanzabteilungen (r&c 2/2020);
- Impairments bei IFRS-Anwendern im SMI (r&c 2/2020);
- Jährlicher Impairmenttest für Goodwill vom IASB infrage gestellt (r&c 3/2020);
- Cloud-Computing-Vereinbarungen (r&c 4/2020).

#### HRM2 und IPSAS

Themen der Harmonisierung der Rechnungslegung in den Kantonen und Gemeinden sind Gegenstand unserer Rubrik HRM2 und IPSAS. Im Mittelpunkt des Jahres 2020:

- IPSAS: Diffusion et évolution des normes (r&c 1/2020);
- HRM2: Interne Verrechnungen (r&c 2/2020 [deutsch] und r&c 3/2020 [französisch]);
- HRM2: Vermögenswerte von Gemeinwesen zwischen Verwaltungs- und Finanzvermögen (r&c 4/2020).

#### Revision

Im Bereich Revision standen auf der Agenda:

- Revisionstool für eine MWST-Prüfung (r&c 1/2020);
- Auswirkungen des Coronavirus auf Jahresabschlüsse und eingeschränkte Revision (r&c 2/2020);
- Covid-19-Kredit: Auswirkungen auf den Revisionsbericht (r&c 3/2020);
- Effiziente Dokumentation dank Einsatz eines Revisionstools (r&c 4/2020).

#### Controlling

Schwerpunkt des Controllings ist naturgemäss die Steuerung des Unternehmens und seiner Einheiten; dies hat auch die Fragen unserer Experten bestimmt:

- r&c 1/2020: Wie können sauber strukturierte Informationen zur Unternehmenssteuerung erarbeitet und im Regelprozess gepflegt werden?
- r&c 2/2020: «Analytics-based-Pricing»: Wie können durch quantitative Modelle optimale Preise zur Ergebnismaximierung bestimmt werden?
- r&c 3/2020: Wie kann Data Governance einen Wertbeitrag für das eigene Unternehmen liefern und die Unternehmensziele unterstützen?
- r&c 3/2020: Wie kann das finanzielle Führungsinstrumentarium rasch um ein informatives Leistungs- und Kostencontrolling ergänzt werden?
- r&c 4/2020: Agile Unternehmenssteuerung: Wie können die Instrumente der Unternehmenssteuerung von vornherein krisenfest aufgestellt werden?

#### Ausblick

Die im Juni vom Parlament verabschiedete Aktienrechtsrevision tritt – wie unter der Überschrift «Rechtslegungsrecht» bereits angedeutet – vermutlich erst 2022 in Kraft; wir bleiben dran und halten Sie auf dem Laufenden. Die Neuerungen betreffen neben der Rechnungslegung (siehe oben) die Themenfelder Kapital und Reserven, Dividenden, Zwischen dividenden und Rückerstattungspflicht von Leistungen, Corporate Governance, Generalversammlung und Verwaltungsrat, Sanierung, Revisionsstelle, Organhaftung, Rechnungslegung, Transparenz über nicht finanzielle Belange, Transparenz bei Rohstoffunternehmen sowie Sorgfaltspflichten und Transparenz bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit.

Auch in unseren Kernbereichen Rechnungswesen, Rechnungslegung und Controlling sowie in Steuern und Revision werden wir Sie in gewohnter Art und Weise über aktuelle Themen und Herausforderungen informieren. Bleiben Sie up to date, indem Sie regelmässig unsere Veröffentlichungen, unser Fachmagazin «rechnungswesen & controlling», unseren Newsletter und Blog sowie last, but not least unser aktuelles Angebot an Seminaren, Lehrgängen und PraxisKompakt-Veranstaltungen studieren.

Prof. Dr. Dieter Pfaff

Vizepräsident



## Wir bewegen veb.ch

**veb.ch wird vom Vorstand geleitet; die operativen Geschäfte werden von der Geschäftsstelle in Zürich geführt. Die Interessen seiner Mitglieder und des Berufsstandes vertritt veb.ch in verschiedenen Gremien (Stand 1.1.2021).**

### Vorstand

Der Vorstand von veb.ch besteht aus fünf bis neun Aktivmitgliedern. Er wird von der Generalversammlung für vier Jahre gewählt. Am 1.1.2021 bestand der (Miliz-)Vorstand aus den folgenden Mitgliedern:

- Herbert Mattle, Ascona: Präsident und Geschäftsführer
- George Babounakis, Wila: Vizepräsident, Bildung
- Andrea Wyss, Wabern: Finanzen und Regionalgruppen
- Thomas Ernst, Pregassona: Vertreter Svizzera italiana
- Peter Herger, Präsident Regionalgruppe Zürich, Wetzikon: Digitalisierung
- Prof. Dr. Dieter Pfaff, Wettswil, Vizepräsident: Weiterentwicklung Rechnungslegung, Controlling, Rechnungswesen
- Ivan Progin, Estavayer-le-Gibloux: Vertreter Suisse romande
- Armin Suppiger, Luzern: Treuhand
- Susanne Grau, Zug: Compliance/Corporate Governance/Qualitätssicherung/IKS

### Revisionsstelle

- BDO AG, Zürich

### Geschäftsstelle

- Marija Atanasova, Leiterin Rechnungswesen und Personaladministration
- Pia Bürgi, Leiterin Mitgliederdienst
- Stephanie Federle, Leiterin Kommunikation & Medien
- Esther Frank, Leiterin Bildungsadministration, Assistentin Präsident
- Pia Käser, Leiterin Sales & Marketing

### Ehrenmitglieder

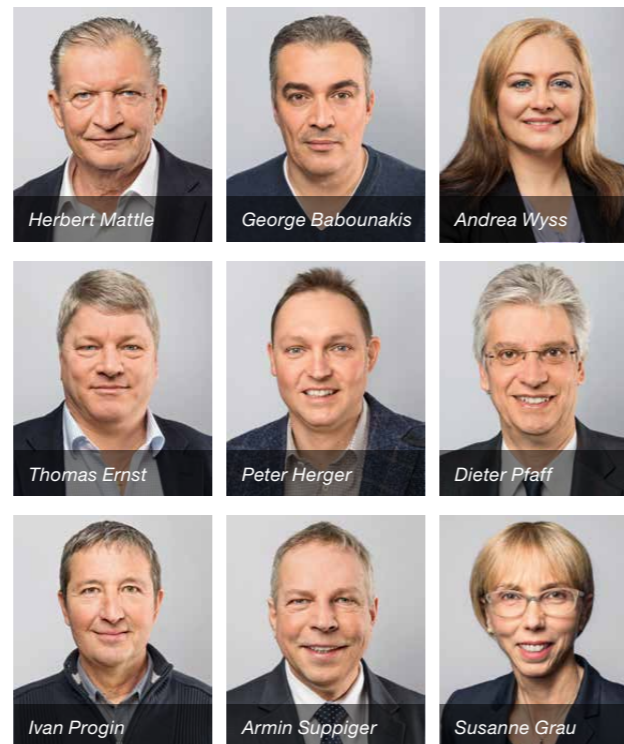
- Heinz Bigler, Ittigen, seit 1991

### Vertretungen von veb.ch

- Verein für Höhere Prüfungen im Rechnungswesen und Controlling: Herbert Mattle (Präsident)
- Controller Akademie AG, Zürich: Herbert Mattle (Verwaltungsrat), Dieter Pfaff (Verwaltungsrat)
- Swiss Quality & Peer Review AG, Bern: Thomas Ernst (Verwaltungsrat), Herbert Mattle (Verwaltungsrat)
- Prüfungskommission Höhere Prüfungen im

Rechnungswesen: Thomas Ernst (Präsident), Dieter Pfaff, Ivan Progin

- Prüfungskommission Sachbearbeiter Rechnungswesen edupool.ch: Herbert Mattle
- Prüfungskommission dipl. Treuhandexperte: Armin Suppiger
- dualstark: Herbert Mattle, Präsident
- Schweizerisches Rechnungslegungsgremium für den öffentlichen Sektor (SRS-CSPCP): Dieter Pfaff
- Swiss GAAP FER: Dieter Pfaff
- XBRL CH: Peter Herger
- Swissdec (Beirat): Peter Herger
- swissDIGIN: Peter Herger
- International Group of Controlling (IGC): Dieter Pfaff
- die plattform: Herbert Mattle und Dieter Pfaff



## Die Mitgliederzahl wächst weiter

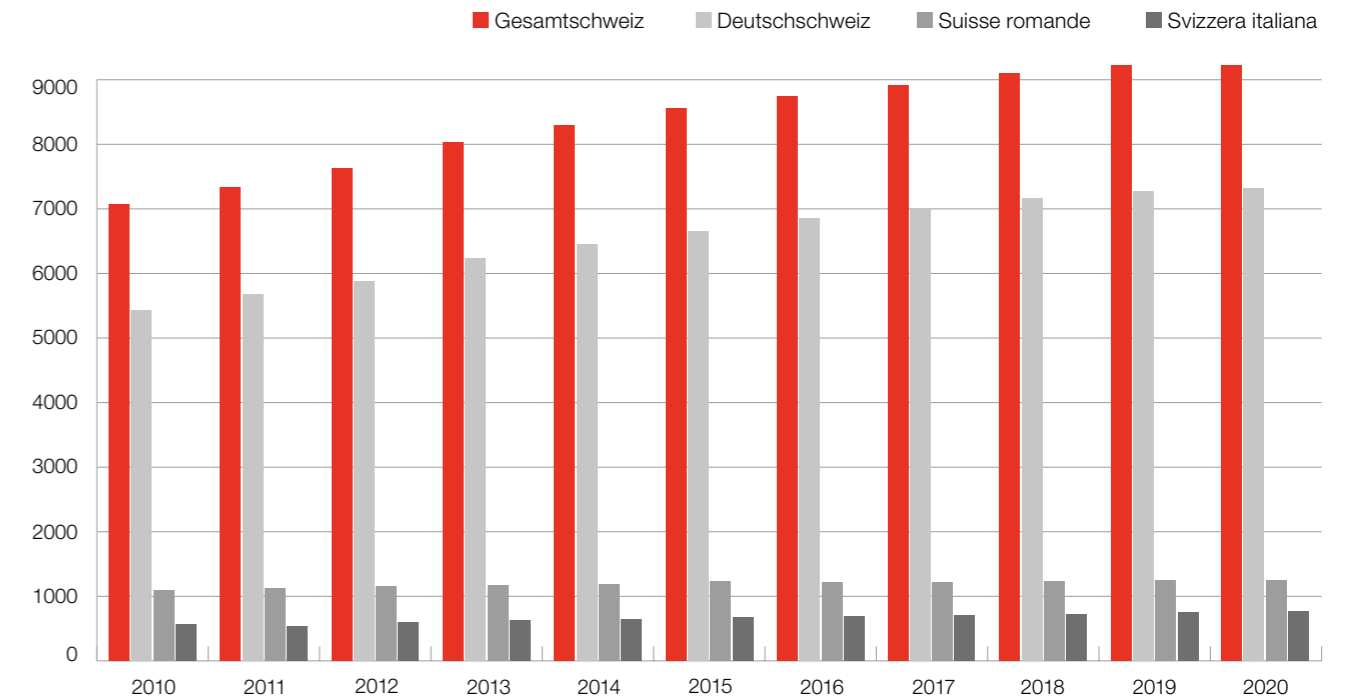
**9338 Mitglieder zählt veb.ch im Berichtsjahr. Dieser erfreuliche Zuwachs zeigt, dass sich eine Mitgliedschaft bei veb.ch lohnt. Mitglieder profitieren von vielfältigen Vorteilen und können sich in der Branche miteinander vernetzen.**

In allen drei Sprachregionen verzeichnet veb.ch im Jahr 2020 einen Mitgliederzuwachs. 9338 Mitglieder profitieren von vielen Vorteilen: kostenlose Teilnahme an Netzwerkanlässen in den verschiedenen Regionen, Vergünstigungen bei Weiterbildungsanlässen, Teilnahme an der Generalversammlung mit interessanten Kurzreferaten, Gratiszugang zur Wissensdatenbank von getAbstract, Bücherrabatt auf dem ganzen Sortiment beim Verlag SKV, 50 Prozent Rabatt auf die «Handelszeitung» und viermal pro Jahr kostenlos das Fachmagazin «rechnungswesen & controlling». Eine Mitgliedschaft bei veb.ch lohnt sich in jedem Fall!

### Mitgliederzahlen von veb.ch

	Gesamtschweiz	Deutschschweiz	Suisse romande	Svizzera italiana
2001	4698	3242	1105	351
2002	4930	3524	1019	387
2003	5502	4062	1019	421
2004	5500	4110	943	447
2005	5668	4195	1003	470
2006	5880	4277	1106	497
2007	6118	4612	993	513
2008	6472	4822	1116	534
2009	6785	5175	1054	556
2010	7070	5426	1085	559
2011	7328	5670	1119	539
2012	7634	5883	1148	603
2013	8027	6227	1169	631
2014	8286	6446	1190	650
2015	8558	6658	1228	672
2016	8746	6847	1212	687
2017	8910	6987	1220	703
2018	9106	7158	1230	718
2019	9253	7269	1240	744
2020	9338	7325	1251	762

### Mitgliederzahlen von veb.ch



## Ein ausserordentliches Jahr für die Weiterbildung

**Ausnahmestand beim Weiterbildungsangebot von veb.ch: Die Behörden verboten im Frühling und im Herbst den Präsenzunterricht. Diese unbekannt Situation war nicht nur für die Planung eine Herausforderung, sondern auch für das Referententeam und die Teilnehmenden – ein Lernprozess für alle Beteiligten mit vielen neuen Erfahrungen.**

Die Corona-Pandemie führte zu einer Ausnahmesituation bei unseren Weiterbildungen, welche auf die schnellen Veränderungen oder gar Umbrüche in der Wirtschaft und am Arbeitsmarkt ausgerichtet sind. Das behördliche Verbot des Präsenzunterrichts im Frühling und im Herbst 2020 stellte sowohl uns als auch die Referierenden vor neue Herausforderungen. Obschon wir uns bei veb.ch seit längerer Zeit mit eLearning, Blended-Learning oder Hybrider Vermittlung befassten, wurden wir von dieser Situation überrascht. Die komplette Umstellung aufs Onlinelernen zuerst im Frühling und dann im Herbst war ein einschneidendes Ereignis.

Obschon die digitalen Durchführungen unserer Veranstaltungen den Wissenstransfer ermöglichten, merkten wir, dass die eigene Lernbiografie vorwiegend auf Präsenzunterricht ausgerichtet war. Diese ausserordentliche Situation war für uns alle herausfordernd. Unsere Mitglieder waren uns wohlwollend gesinnt und unterstützten uns mit hilfreichen Hinweisen oder Vorschlägen zur Anpassung im Onlineunterricht. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen, die uns unterstützten und Verständnis für die schwierige Situation aufbrachten. Merci!

### **Kostenlos acht Covid-19-Veranstaltungen – mit über 3500 Teilnehmenden!**

Der Bund hat aufgrund der schwierigen Situation sehr schnell beschlossen, finanzielle Unterstützung zu gewähren. Die verschiedenen Unterstützungsmassnahmen wie Kurzarbeitsentschädigungen oder EO-Entschädigungen wurden in verschiedenen Verordnungen erlassen. Ferner wurde das Homeoffice zum Alltag, was auch rechtliche Fragen aufwarf. Und nicht zuletzt war auch die medizinische Versorgung, welche eine Patientenverfügung oder einen Vorsorgeauftrag verlangte, ein Thema. Auch Fragen zu den steuerlichen Folgen dieser Massnahmen interessierten.

Als Verband fühlten wir uns verpflichtet, unsere Mitglieder zu unterstützen und aufzuzeigen, welche Auswirkungen die Pandemie hat und wie man die vom Bund zugesagte finanzielle Unterstützung bekommen kann. Wir haben dazu im Frühling und im Herbst acht verschiedene Onlineschulungen



George Babounakis, Bildungsleiter

zu den Folgen von Covid-19 durchgeführt. Unsere Referierenden zeigten, worauf zu achten ist und wie man die behördlichen Anweisungen umsetzen kann. Die Resonanz auf unsere Veranstaltungen war überwältigend: Über 3500 Personen haben an diesen acht kostenlosen Covid-19-Seminaren teilgenommen.

### **Kostenlose Vorbereitungskurse für Prüfungskandidaten\*innen**

Die Fachausweisprüfung zum Fachmann / zur Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen wurde vom Frühling auf den Sommer verschoben. Die Verschiebung führte sowohl bei den Ausbildungsinstituten als auch bei den Prüfungskandidaten\*innen zu einer schwierigen Situation. Als Prüfungsträger fühlten wir uns verpflichtet, unseren Nachwuchs zu unterstützen. Wir haben deshalb allen die Möglichkeit gegeben, kostenlos an sieben Prüfungstrainings online mitzumachen. Dieses Angebot, welches sehr geschätzt wurde, haben über 1500 Kandidaten\*innen genutzt.

### **Kostenloses Referat veb.Friday**

Am veb.Friday haben wir unseren Mitgliedern die Möglichkeit gegeben, sich über das neue Aktienrecht und die steuerlichen Folgen zu informieren. Diese kostenlose Onlineschulung wurde von Prof. Dr. Dieter Pfaff und Branko Balaban durchgeführt. Sie zeigten, welche Änderungen und möglichen steuerlichen Folgen zu erwarten sind, gaben Orientierung im Dschungel der parlamentarischen Voten und konnten die Neuerungen praxisnah darlegen.

### **Kostenloses Referat mit Ständerat Erich Ettlin zum Covid-19-Gesetz**

Ständerat Erich Ettlin referierte am 23.12.2020, einen Tag nach Ende der Session, über die vom Parlament angenommenen Covid-19-Verordnungen. Er erläuterte die kritischen Punkte wie Dividende und Covid-19-Kredite oder die neue Härtefallregelung. Zudem erklärte er die neuen Bestimmungen über die Ausweitung der Kurzarbeits- und die EO-Entschädigungen. Wir danken Ständerat Erich Ettlin, der nur einen Tag nach der anstrengenden Session und einen Tag vor Heiligabend in seinem auf über 2000 Metern Höhe gelegenen Ferienhaus online referierte – einwandfrei und ohne technische Störungen.

### **Jahresabschlussplanung**

Das klassische Steuerseminar im Januar umfasste wie immer Aktuelles aus der Welt des Steuerrechts. Gezeigt wurden aktuelle Kreisschreiben, Merkblätter und Gerichtsentscheide. Den Teilnehmenden wurde mitgeteilt, was neu und wichtig für sie ist und welche Gerichtsentscheide zu berücksichtigen sind. Aus den Kreisschreiben, Merkblättern und Branchenbroschüren wurde kurz und prägnant das Wichtigste erklärt. Ergänzt wurde dieser Anlass mit der Aufhebung der Statusgesellschaften.

### **Die neue Quellensteuergesetzgebung**

Die Quellensteuer wurde erneuert und den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Die ESTV hat dazu ein umfangreiches Kreisschreiben entwickelt und Wichtiges darin festgehalten. Unsere Referenten kamen sowohl aus der Verwaltung als auch aus der Beratung, sodass den Teilnehmenden ein qualitatives Zusammenspiel angeboten wurde.

### **Neues aus dem Personalwesen**

Das Seminar befasste sich mit schwierigen Situationen aus dem Alltag. Thematisiert wurden Mobbing und Bossing, die neuen gesetzlichen Bestimmungen über die Lohngleichheit und die im Gleichstellungsgesetz verankerte Verpflichtung des Arbeitgebers gegen sexuelle Belästigung. All diese Themen wurden mit Praxisbeispielen veranschaulicht.

### **Tag der Rechnungslegung**

Zum zweiten Mal führten wir dieses kompakte Seminar zu Neuerungen bei der Rechnungslegung nach OR, Swiss GAAP FER und IFRS durch. Am Vormittag erläuterten unsere Referenten aktuelle Praxisfragen und Lösungen aus der Rechnungslegung nach OR und der Rechtsprechung. Ferner zeigten sie Fallstricke und Lösungen für die Rechnungslegung bei Unternehmenskrisen. Am Nachmittag fand ein

Parallelprogramm mit getrennten Sessions zu Swiss GAAP FER und zu IFRS statt, bei denen die Teilnehmenden auswählen konnten, welche Veranstaltung sie besuchen.

### **Eingeschränkte Revision – Schwerpunkt Covid-19-Prüfungshandlungen**

Das jährlich stattfindende Seminar umfasste dieses Jahr als Schwerpunkt die Covid-19-Folgen aus Sicht der Revision. Selbstverständlich wurden auch andere wichtige Themen beleuchtet, wie beispielsweise Bewertungsprobleme und deren Auswirkung auf die Prüfungshandlungen sowie Spezialprüfungen und die Beurteilung der Unternehmensfortführung. Ferner wurden die QS, anspruchsvolle Prüfungshandlungen sowie spannende Gerichtsentscheide thematisiert.

### **Sommerakademie**

In den Monaten Juli und August führten wir zum zweiten Mal unsere Sommerakademie – ein spezielles Programm für verschiedene Weiterbildungen – durch. Offeriert wurden Tages- und Halbtagesveranstaltungen zu den Themen Controlling und Unternehmensbewertungen. Abgerundet wurde die Sommerakademie mit einem viertägigen Lehrgang zum Thema Leadership, welcher grossen Anklang fand.

### **Lehrgänge im veb.college**

Unsere Lehrgänge erfüllten das Bedürfnis, in rund 40 Lektionen zu einem Thema vertiefte Kenntnisse zu erlangen. Im Jahr 2020 haben wir aus den Bereichen Rechnungslegung, Steuern, Personal sowie Führung verschiedene Lehrgänge durchgeführt. Besonders beliebt war der Lehrgang «Digital CFO» in Zusammenarbeit mit der HWZ.

### **PraxisKompakt**

Unter dem Titel «PraxisKompakt» werden verschiedene Themen angeboten aus den Bereichen Rechnungslegung, Steuern, Controlling, Wirtschaftsrecht und Sozialversicherungen. Ferner führten wir auch Soft-Skills-Veranstaltungen durch, wie «Mitarbeiterbeurteilung war gestern», Verhandlungsführungen oder Kommunikationskompetenz.

George Babounakis

Vizepräsident und Bildungsleiter



## In Rekordzeit von zwölf Minuten ging alles glatt über die Bühne

**Neun Traktanden und Anträge in nur gerade zwölf Minuten: Dieses Kunststück gelang Präsident Herbert Mattle an der 84. Generalversammlung von veb.ch in Zürich. Bevor es aber zur glanzvollen Wiederwahl des Präsidenten kam, wurden sechs Kurzreferate serviert – in typischer veb.ch-Manier, abwechslungsreich und auf den Punkt gebracht!**

Nur gerade zwei Tage nachdem der Bundesrat schweizweit verschärfte Massnahmen zur Covid-19-Situation verhängt hatte, fand am 20. Oktober 2020 die 84. Generalversammlung

von veb.ch statt. Der düstere Schatten der Pandemie war am Tag vor dem Anlass auf der Geschäftsstelle greifbar – etliche Gäste sagten ihre Teilnahme kurzfristig ab. Trotz Maskenpflicht und weiteren Schutzmassnahmen liessen sich die rund 170 Teilnehmenden das traditionelle Stelldichein der Branche nicht verderben und folgten der Einladung ins Hotel Marriott in Zürich. Und ihr Kommen wurde belohnt, denn es wurde üppig aufgetischt: Nebst der GV und einem Nachtessen standen vorgängig sechs spannende Kurzreferate auf dem Programm. Mit den gebotenen Inhalten bewies der Verband einmal mehr, dass er bei den branchenspezifischen



Themen hautnah dabei ist und wichtige Entwicklungen vorantreibt – auf dem politischen Parkett wie auch in der Bildung.

Vizepräsident Dieter Pfaff führte souverän durch den Nachmittag und stellte als ersten Referenten seinen ehemaligen Kollegen von der Uni und den heutigen Nationalrat Pirmin Schwander vor. Dieser berichtete als Mitglied der Rechtskommission viel Aktuelles aus Bundesbern. Brisant waren aber seine Einblicke und Ausführungen über das Scheitern von IT-Projekten. Nebst der Schnittstellenproblematik zwischen Bund und Kanton nannte Schwander weitere Gründe, warum IT-Projekte nicht nach Plan gelängen: «Eine übergeordnete Unternehmensarchitektur fehlt, gleichwohl die Mittelfristplanung sowie das nötige Know-how.» Der ehemalige Informatiker und Autor eines Fachbuches zu Prozessmanagement wusste, wovon er sprach, und nannte auch konkrete Zahlen zu den Projektkosten, welche am Schluss meist weit über den Vorgaben lägen. «Bevor ein Verpflichtungskredit im Parlament beantragt werden kann, müssen die Ziele, die Schnittstellen und die vorhandenen Ressourcen geklärt sein», sagte Schwander und konnte sich einen Seitenhieb auch auf das fehlende Bewusstsein für Digitalisierung in Bern nicht verkneifen: Fünf Bundesräte verstünden im Jahr 2018 unter Digitalisierung das Einlesen von Dokumenten als PDF. Schwander wies aber auch auf Positives hin, zum Beispiel das neu eingerichtete Kompetenzzentrum, welches eine schnellere Entwicklung mit agilen und hybriden Modellen möglich machen soll. Doch bis die Lastwagen an der Grenze einfach durchfahren können, müssen Prozesse standardisiert und neue Berufsbilder entwickelt werden – und das schüre bei den Betroffenen Ängste.

### Der Corona-Schuldenberg

Knallharte Zahlen und Fakten präsentierte Erich Ettl, Ständerat und eidg. dipl. Steuerexperte, infolge der aktuellen Covid-19-Situation. Wie gross das Loch in der Kasse ausfallen werde, könne laut Ettl noch nicht abschliessend beziffert werden – die Tilgung des Schuldenbergs werde aber bestimmt Jahre dauern. Trotz Kurzarbeit und anderen Instrumenten könne man nicht alle Konkurse abwenden, sagte Ettl: «Die Ausgaben laufen aus dem Ruder, während gleichzeitig die Steuereinnahmen einbrechen.» Und die Folgen der zweiten Welle seien bei den präsentierten Zahlen noch gar nicht berücksichtigt, zeichnete Ettl ein düsteres Bild der aktuellen Finanzlage. Nebst den Auswirkungen der Pandemie informierte er auch über den Gesetzesentwurf zur Solidaritätsbürgschaft, welcher in der Wintersession dem Parlament vorgelegt werde. Dabei verwies er auf den Art. 23 zu den

Aufgaben der Revisionsstelle, welche bei Verletzungen künftig die Bürgschaftsorganisation informieren müsse. Auch die verschiedenen Varianten für die geplante Abschaffung der Eigenmietwertbesteuerung zeigte Ettl auf und erläuterte seinen Vorstoss zur Säule 3a, welcher zeitlich und finanziell begrenzte Nachzahlungen durch Personen mit einem AHV-beitragspflichtigen Einkommen ermöglichen soll. Auch zum GWG, der schrittweisen Abschaffung der Stempelabgaben, zur Verrechnungssteuer- sowie MWST-Reform erfuhr die Teilnehmenden ein kurzes Update. Mit seiner Anekdote zur Anwendung des Doppelbesteuerungsabkommens





beim Aufsteiger FC Vaduz sorgte Ettlín beim maskenverhüllten Publikum für Lacher.

#### Bildung am Puls der Zeit

Die Rahmenbedingungen in Wirtschaft und Gesellschaft ändern sich schnell. Umso wichtiger sei es, dass Kompetenznachweise bei den eidgenössischen Prüfungen laufend angepasst würden, erklärte Dalya Abo El Nor. Als Geschäftsführerin des Vereins für die höheren Prüfungen in Rechnungswesen und Controlling informierte sie über die aktuelle Revision der Wegleitung, Datenanalyse, Datenmanagement, Leadership und Personalführung werden bei den Prüfungen ab 2023 mehr Bedeutung erhalten: Bei der höheren Fachprüfung (Diplom, NQR Stufe 8) werden die Teilnehmenden eine elektronische Prüfung (Dauer 1½-Stunden) zum Agieren in der digitalen Arbeitswelt lösen. In Kooperation mit der Hochschule für Wirtschaft Zürich (HWZ) wird zudem ein dreitägiger Workshop zum Thema Leadership konzipiert, welcher im Vorfeld der Prüfungen besucht werden muss. Bei der Berufsprüfung zum Fachausweis müssen die Kandidatinnen und Kandidaten einen anerkannten IT-Nachweis vorweisen können sowie Onlinemodule zum Thema Führung absolvieren – Letzteres erfolgt ebenfalls in Kooperation mit der HWZ. Zum Schluss wollte Dieter Pfaff von Dalya Abo El Nor wissen, ob die Anforderungen bei den eidgenössischen Prüfungen mit den Änderungen zunehmen. Ein klares Ja war ihre Antwort.

«Digitalisierung der Buchhaltung – stirbt der Buchhalter aus?» mit dieser und ähnlichen Headlines auf seinen Präsentationsfolien rüttelte Peter Herger, Vorstandsmitglied und Präsident



der Fachkommission Datenmanagement, das Publikum zu Beginn seines Referats auf. Er erläuterte das Rollenbild des Chief Financial Officer, welches im Wandel sei und in der Praxis neue Skills erfordere – dazu zähle auch das Datenmanagement. Bei der Prüfungsreform wirkt Herger an vorderster Front mit: «Wir müssen die Leute befähigen, dass sie mit Daten umgehen können und diese richtig verstehen – Excel ist und bleibt das wichtigste Tool», so Herger. Er machte deutlich, wie wertvoll Daten für ein Unternehmen sind, und dass man diese nicht nur verstehen, sondern auch wissen müsse, wie man richtig damit umgeht. Dass dieses Know-how sowohl bei der Berufsprüfung wie auch der Höheren Fachprüfung zum Prüfungstoff wird, verwunderte nach dem temporeichen Vortrag von Herger niemanden im Saal.

Zum Thema Führung referierten Lioudmila Thalmann und Joël Mattle, welche beide in der Fachkommission Leadership bei der Prüfungsrevision mitwirken. Wie der Zufall spielte, bedienten sich beide der Analogie zur Seefahrt in ihren Kurzreferaten. Können grosse Unternehmen überhaupt agil sein? Diese Frage warf Lioudmila Thalmann in die Runde und erklärte, dass dies nur gelingen könne, wenn Ziele und Verantwortlichkeiten klar seien und Vertrauen vorhanden sei. Der Vortrag der Geschäftsführerin von InnoPark Schweiz AG war mit starken Bildern sowie einem Videoclip einer Surf lady, die gekonnt auf den Wellen reitet, untermalt. Wellen überwinden und Segel richtig setzen – diese Fertigkeiten müssen auch agil handelnde Unternehmen beherrschen, sagte Thalmann. Dazu brauche es den Mut, trotz Unsicherheiten Entscheidungen zu treffen. Damit spielte sie auch auf die aktuelle Corona-Situation an. «Risiken managen und nicht eliminieren», so lautete die Devise von Thalmann.

Führung ist lernbar. Das weiss Joël Mattle, der als Präsident der Fachkommission Leadership und als Berufsoffizier der Schweizer Armee in diesem Bereich viel Erfahrung mitbringt, bestens. Führung und Kommunikation gehören zusammen, sagte Mattle und erinnerte an bekannte Grundsätze der Kommunikation. «Wertschätzung ist mehr als nur Lob für erbrachte Leistung», führte er aus und gab gleich konkrete Tipps dazu: Talente fördern, attraktive Vergütungen einführen, für einen guten Mix bei den Mitarbeitenden sorgen, Chancen für Entwicklungen bieten und zu guter Letzt sollen sich Mitarbeitende ein Stück weit wie zu Hause fühlen. Im Rahmen der Prüfungsreform entwickelt Mattle in enger Zusammenarbeit mit der HWZ die bereits genannten Workshops wie auch die Module zum Thema Leadership. Wer bereits über einen Fachausweis oder ein Diplom verfügt,

kann sich trotzdem freuen: Mattle gibt sein Wissen auch im neuen Lehrgang Leadership von veb.ch die Grundlagen der Führung in der Arbeitswelt 4.0 weiter.

#### «Noch drei Jahre, dann ist Schluss»

Nach informationsreichen zweieinhalb Stunden stand der eigentliche Höhepunkt des Tages auf dem Programm: die 84. Generalversammlung. Dem Präsidenten, Herbert Mattle, gelang das Kunststück, sämtliche neun Traktanden und Anträge in einer neuen Rekordzeit von nur gerade zwölf Minuten abzuwickeln. Jahresrechnung und Budget wurden von den 135 anwesenden Stimmberechtigten einstimmig genehmigt, ebenso der unveränderte Mitgliederbeitrag von CHF 120. Und auch Dieter Pfaff und Armin Suppiger wurden in ihrem Amt einstimmig und mit Applaus bestätigt. «Noch drei Jahre, dann ist Schluss», sagte Herbert Mattle vor seiner Wiederwahl. Und wer Mattle kennt, weiss, dass dies 2023 so sicher ist wie das Amen in der Kirche. Ist es Zufall oder Berechnung, dass just im gleichen Jahr die Prüfungsreform greift? Wie dem auch sei, bis dahin wird Mattle mit Weitsicht die Geschicke von veb.ch lenken – das Publikum wählte ihn einstimmig und dankte es ihm mit grossem Applaus.

Text: Bettina Kriegel

Bilder: Armin Grässli





Rotondohütte SAC (UR),  
2570 m ü. M.  
Hugo Vincent

## Wie gewohnt und doch ganz anders

**Der Ausbruch von Covid-19 im Frühling 2020 hat fast das ganze Jahresprogramm auf den Kopf gestellt. Mehrere Anlässe sowohl im Frühling als auch im Herbst wie beispielsweise die Netzwerkanlässe, die HV und die Vorstandssitzungen mussten verschoben werden. Der Vorstand besprach und organisierte sich neu per Videokonferenz.**

Auch das Hotline-Team, das für die Mitglieder unserer Regionalgruppe seit Dezember 2006 für kurze Anfragen kostenlos zur Verfügung steht, wurde dieses Jahr mit zusätzlichen Fragen rund um Covid-19 konfrontiert. Das Hotline-Team setzt sich zusammen aus aktiven Mitgliedern unserer Regionalgruppe:

Regula Bürki, Sozialversicherungsrecht

Andreas Russi, MWST

Andri Staub, Zivil- und Steuerrecht / Gewinn- und Kapitalsteuern

Esther Rätz, Gesundheit/Krankheit/Unfall/Fallmanagement/Wiedereingliederung

Zum Glück waren wir dank den verschiedenen Schutzmassnahmen in der Lage, Anlässe zwischen dem 21. August und dem 20. Oktober 2020 trotzdem durchzuführen.

Die Weinreise ins Tessin wurde bereits 2018 geplant und konnte mit 19 Teilnehmenden an einem traumhaften Augustwochenende durchgeführt werden. Nebst zwei Weinverkostungen lernten wir bei einer Stadtführung die beeindruckende Stadt Bellinzona mit ihren verschiedenen Schlössern näher kennen. Die Städte Locarno und Ascona konnten individuell erkundet werden. Die feinen Abendessen in Ascona und insbesondere im Grotto im Centovalli mit der spannenden Bahnfahrt und dem Halt auf Verlangen waren die Höhepunkte der Weinreise ins Tessin.

Der Netzwerkanlass «Beyond Leadership» konnte mit 60 Teilnehmenden im Hotel Bern durchgeführt werden. Der Referent Matthias Mölleneay war der letzte Personalchef der Fluggesellschaft Swissair. Er konnte uns Beyond Leadership mit seinem riesigen Fachwissen weitergeben und hat die Urform der zwischenmenschlichen Begegnung widergespiegelt sowie aufgezeigt, wie wirkungsvoll Führen in modernen Organisationen möglich ist. Von zentraler Bedeutung sind Vertrauen, Respekt und Wertschätzung.

Die 95. HV mit einer Führung bei der ara region bern ag war ebenfalls ein Erlebnis für die 22 Mitglieder und die 6 Gäste.

Wir erhielten spannende Einblicke in das Unternehmen und dessen Geschichte: Vor 500 Jahren wurde in Bern der gesamte Unrat noch direkt über das offene Ehgrabensystem in die Aare geleitet. Das Wachstum der Bevölkerung, hygienische Bedenken, steigende Geruchsimmissionen und Typhusepidemien führten Ende des 19. Jahrhunderts zum Entschluss, das Abwasserproblem für Bevölkerung und Umwelt verträglicher zu lösen. Erste Überlegungen für den Bau einer ARA wurden bereits 1935 gemacht. 1967 nahm die städtische ARA Bern-Neubrück den Betrieb auf. Seither folgten laufend neue Gewässerschutzvorschriften und der Betrieb musste den neusten Gegebenheiten angepasst werden. Aus dem Reinigungsbecken aus dem Jahr 1967 wurde ein riesiges Naturbiotop mit einem geschützten Landschaftsraum geschaffen, in dem sich auch seltene einheimische Tiere und Pflanzen wohlfühlen.

An der HV wurden speziell die beiden Gäste Joseph F. Catalano und André Carnal von SWISCO, dem vcb-Pendent aus der Romandie, begrüsst. Nebst dem Geschäftsverlauf 2019 war das Traktandum Statuten ein spezielles Thema. Diese wurden einer Überarbeitung unterzogen und sowohl vom Vorstand vcb.ch als auch von der Regionalgruppe Espace Mittelland genehmigt. Anschliessend genossen wir ein reichhaltiges Nachtessen im Restaurant Neubrück.

Am 20. Oktober fand die GV von vcb.ch im Hotel Marriott in Zürich statt. Vorgängig konnten Impulsreferate besucht werden. Unsere Regionalgruppe war mit 25 Mitgliedern vertreten.

Die Jahresrechnung 2020 der vcb.ch Regionalgruppe Bern Espace Mittelland schliesst mit einem Gewinn von CHF 18 842.05 ab. Das Ziel ist, die vorhandenen Mittel für die Mitglieder hauptsächlich im Rahmen von Netzwerkanlässen und im kleineren Rahmen für soziale Anlässe zu verwenden. Der hohe Gewinn erfolgte, weil nicht alle Anlässe durchgeführt werden konnten. Das Eigenkapital wurde erhöht und beträgt per 31.12.2020 CHF 98 185.78. Der Vorstand wird weiterhin alles daransetzen, dass die vcb.ch Regionalgruppe Bern Espace Mittelland finanzkräftig bleibt. Der Mitgliederbeitrag 2020 war mit CHF 120 unverändert, der Anteil für die Regionalgruppe Bern Espace Mittelland blieb mit CHF 20 ebenfalls gleich.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidentin (PR/Werbung)	Cornelia Habegger
Vizepräsident/Anlässe	Lukas Wullimann
Kassierin	Daniela Giovanoli
Internet	Diego Schnydrig
Administration	Nadia Wahlen



## Corona-Jahr mit Zoom-GV

Unsere Regionalgruppe Bern Espace Mittelland ist in folgenden veb.ch-Gremien aktiv vertreten:

Vorstand veb.ch	Andrea Wyss, Finanzen/ Betreuung Regionalgruppen
Präsidentenkonferenz	Cornelia Habegger

Cornelia Habegger oder Lukas Wullimann nahmen jeweils an den drei Präsidentenkonferenzen (einerseits physisch, andererseits online) von veb.ch teil. Diego Schnydrig vertrat unsere Regionalgruppe am veb.ch-Workshop vom 12. August der Regionalgruppen. Anlässlich dieses Workshops wurden insbesondere folgende Ziele festgehalten: Bekanntheit veb.ch vergrössern, insbesondere bei Verwaltungen wie den Steuerbehörden, Mitwirken bei Vernehmlassungen, Kontaktpflege, Beziehungen von Mitgliedern nutzen, Mitglieder gewinnen und behalten.

Durch die Mitarbeit in den Gremien konnten wir unsere Interessen beim veb.ch einbringen und erfahren, was im Verband aktuell läuft.

Ich danke allen Teilnehmenden für das aktive Mitmachen an den verschiedenen Anlässen. Ebenso ein riesiges Merci meinen Vorstandskollegen für das tolle Engagement, die hervorragende Unterstützung bei den diversen Umorganisationen sowie die angenehme und wertvolle Zusammenarbeit. Ein herzlicher Dank geht auch an die Hotline-Expertinnen und -Experten. Im Namen des Vorstandes bedanken wir uns bei den Vorstandsmitgliedern des veb.ch und den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle für die immer angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Das Halbjahresprogramm 2021 steht und bietet wiederum interessante Veranstaltungen. Herzlich willkommen!

### veb.ch Bern Espace Mittelland

Cornelia Habegger-Rentsch | Präsidentin  
Zelgliweg 11 | 3421 Lyssach  
Telefon 079 481 38 73 | bern@veb.ch

**Die Regionalgruppe Nordwestschweiz blickt auf ein aussergewöhnliches Jahr zurück. Die Corona-Pandemie stellte die Planung auf den Kopf – Anlässe mussten verschoben oder gar ganz abgesagt werden. Auch die Generalversammlung fand erstmals online via Zoom statt.**

Das Jahr 2020 startete wie immer mit dem traditionellen Steueranlass am 3. Februar. Der Anlass konnte im gewohnten Rahmen stattfinden, das Coronavirus befand sich noch vermeintlich weit weg von der Schweiz und Europa. Das Programm mit den wesentlichen Neuerungen im Steuerbereich war bekannt, der Veranstaltungsort im Restaurant Safran Zunft an der Gerbergasse 11 in Basel bot eine perfekte Kulisse. Für die Steuerverwaltung Basel-Stadt referierte zum zweiten Mal deren Leiterin, Silvia Frohofer, und der langjährige Referent, Peter B. Nefzger, Vorsteher Steuerverwaltung Basel-Landschaft. Er thematisierte das Update SV17 in Basel-Landschaft: die Gesetzesänderungen per 1. Januar 2020, die neuen Abzüge bei den Liegenschaften, die neue Quellensteuerordnung / Geldspielgesetz, die weiteren steuerrechtlichen Grossprojekte, die parlamentarischen Vorstösse sowie weitere Themen in eigener Sache.

Aktuelles zur Steuergesetzgebung und Steuerpraxis im Kanton Basel-Stadt erläuterte Silvia Frohofer. Unter anderem wurden die Auswirkungen der kantonalen Abstimmungen 2019 in Steuersachen sowie die Liegenschaftskosten in ihrem Vortrag thematisiert: Änderung der Steuerverordnung, die Steuergesetzrevision 2020, der Ausgleich der kalten Progression für die Steuerperiode 2020, die Steuerfüsse, die Zinsen, die Kapitalisierungssätze sowie die neuen Merkblätter. Im Anschluss an die beiden Referate nutzten die Besucher die Gelegenheit zum fachlichen Austausch. Die beiden Handouts finden Sie auf der Website der Regionalgruppe Nordwestschweiz.

Der Frühjahr-Netzwerkanlass hätte am 20. April 2020 zum Thema «Beyond Leadership» mit dem Referenten Matthias Mölleneu stattfinden sollen. Die Pandemie machte bekanntlich vielen Vorhaben einen Strich durch die Rechnung. Deshalb wurde unser Anlass auf den 3. September verschoben. Das lange Warten lohnte sich. Der Referent Matthias Mölleneu, Leiter des Centers for HRM & Leadership an der Hochschule für Wirtschaft in Zürich (HWZ), referierte über das Konzept «Beyond Leadership» und führte die erste Übung aus dem Programm mit den Teilnehmenden durch. Seine Ausführungen zum gegenseitigen Vertrauen, zu Respekt und Wertschätzung führten zu einem regen Austausch, welcher beim anschliessenden Apéro vertieft wurde.

In allen Prüfungsklassen in Basel und Münchenstein bestand im Jahr 2020, aufgrund der Corona-Situation, keine Möglichkeit, unseren Verband mit den Aktivitäten von veb.ch mittels eines Kurzreferats vorzustellen.

### Virtuelle Generalversammlung

Die diesjährige 92. Generalversammlung der Regionalgruppe Nordwestschweiz sollte eigentlich am 9. Juni 2020 mit einer spannenden Stadtführung in Olten stattfinden. Die Stadtführung wie auch die Reservation im Restaurant mussten coronabedingt storniert und auf den 22. Oktober 2020 verschoben werden. Wir waren gezwungen, die Pläne für die GV kurzfristig nochmals anzupassen. Statt eines persönlichen Zusammkommens im Hotel Radisson Blu fand die Generalversammlung nun via Zoom statt. Weder persönliche Gespräche noch der ansonsten rege Austausch waren dadurch möglich. Ein grosser Dank gilt Norbert Mang für den reibungslosen technischen Ablauf der kurzfristig angesetzten Zoom-Organisation. Der Vorstand bedankt sich bei den vielen treuen Mitgliedern, die beim virtuellen Treffen dabei waren. In diesem Jahr durften wir uns für die langjährige Mitgliedschaft gleich bei mehreren Jubilarinnen und Jubilaren mit einem kleinen Geschenk bedanken, welches nicht wie üblich persönlich, sondern per Post zugestellt wurde.

Der Herbst-Netzwerkanlass vom 18. November, zu welchem die erfolgreichen Prüfungsabsolventinnen und -absolventen sowie die Mitglieder eingeladen wurden, musste ebenfalls abgesagt werden. Aufgrund der Entscheide des BAG durften wir keinen Apéro an unserem Netzwerkanlass durchführen. Wir haben im Vorstand die Option «nur Referat ohne Apéro» geprüft und sind trotz des aktuellen und zentralen Themas «Cyber Security» zum Schluss gekommen, dass diese Form nicht einem Netzwerkanlass entspreche und das Ansteckungsrisiko zu hoch sei. Das Handout zum Thema «Cyber Security» kann von unserer Homepage heruntergeladen werden.

Unser geplanter und bereits organisierter geselliger Anlass im Oktober, welcher die Besichtigung der Ermitage in Arlesheim vorsah, musste auf das nächste Jahr verschoben werden. Und auch der Fachanlass mit Vortrag bei der Genossenschaft Swisslos Interkantonale Landeslotterie wurde vom November auf das neue Jahr verlegt.

### Mitglieder

Die Regionalgruppe Nordwestschweiz besteht per 31.12.2020 aus 1136 Mitgliedern. 2020 gab es zum ersten Mal seit 10 Jahren eine «Schumpfung» um 18 Mitglieder unserer «veb.ch-Familie». In diesem Jahr fanden aufgrund der aktuellen Lage

viele Anlässe nicht mehr wie geplant statt, mussten verschoben werden oder gingen «virtuell» über die Bühne. Dies zeigt auf, dass mittels Werbung und interessanter Anlässe ein Nutzen und ein persönlicher Gewinn mit einer Mitgliedschaft im veb.ch verbunden sind. In diesem speziellen Jahr sind bedeutend weniger Neumitglieder beigetreten. Der gesamte Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern für die Treue zur Regionalgruppe und zu veb.ch. Wir hoffen auf ein besseres Jahr 2021, in dem wir unsere interessanten Anlässe durchführen dürfen und bei denen die Gelegenheit zur Teilnahme und zum «Netzwerken» genutzt werden kann. Ein grosses Dankeschön gilt jenen aktiven Mitgliedern, welche uns in dieser nicht einfachen Zeit stark unterstützen.

### Schlussbemerkung

Meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen danke ich ganz herzlich für ihren geleisteten Einsatz im Jahr 2020 zugunsten unserer Regionalgruppe. In diesem Jahr war infolge der Corona-Situation vieles beschwerlich, da eine Zoom-Vorstandssitzung den persönlichen Kontakt nicht ersetzen kann oder Anlässe laufend umorganisiert werden mussten. Bereits fix organisierte Anlässe und fertig erstellte Einladungen mussten oft neu organisiert oder angepasst werden.

Ein grosses Dankeschön gilt unserem langjährigen und treuen Vorstandsmitglied, Rolf Barfuss, welcher sich seit der Zoom-Generalversammlung vom 22. Oktober 2020 die «Pension» gönnt und es etwas ruhiger angehen will. Rolf hat unseren Vorstand und die Regionalgruppe Nordwestschweiz viele Jahre mit grossem Elan unterstützt, mit Ideen und Vorschlägen aktiv mitgestaltet. Wir wünschen ihm auf diesem Weg beste Gesundheit, alles erdenklich Gute und hoffen, dass er die gewonnene Freizeit nach seinen Wünschen nutzen kann.

Der Dank gilt auch allen Mitgliedern unserer Regionalgruppe, welche uns trotz Covid-19 unterstützen und Werbung für die Regionalgruppe Nordwestschweiz machen. Dem Team der Geschäftsstelle von veb.ch, welches uns bei den administrativen Tätigkeiten jeweils mit grossem Engagement unkompliziert und verständnisvoll zur Seite steht, gilt ein ganz spezielles Dankeschön wie auch dem aktiven und flexiblen Vorstand von veb.ch.

### veb.ch Nordwestschweiz

Silvan Kruppenacher | Präsident  
Im Holeeletten 33 | 4054 Basel  
Telefon 061 266 32 88 | nordwestschweiz@veb.ch



Cima dal Cantun (GR),  
3268 m ü. M.

Bruno Hasler

## Was für ein Jahr!

**Trotz Corona fanden in der Regionalgruppe Ostschweiz – Fürstentum Liechtenstein etliche Highlights statt: zum Beispiel die Generalversammlung mit ländlich angehauchtem Rahmenprogramm sowie spannende Netzwerkanlässe. Der Präsident Thomas Cadusch schildert die Ereignisse in seinem Jahresbericht.**

Wie immer sind wir, dank unserer weitsichtigen Planung, sehr gut in unser Vereinsjahr gestartet. Im Dezember 2019 und in den darauffolgenden zwei Monaten hat es sich abgezeichnet, dass eine Grippewelle auf uns zukommen wird. In all unseren Entscheidungen haben wir nicht berücksichtigt, dass das Vereinsleben infolge eines Virus zum Erliegen kommen wird. Woher auch? Die Vergangenheit hat gezeigt, dass die Grippewelle jedes Jahr mindestens zweimal pro Jahr die Schweiz heimsucht. Ein Besuch kommt und geht bekanntlich wieder, oder folgt das Coronavirus der Band «Wir sind Helden» mit dem Lied «Gekommen, um zu bleiben» wie ein ungebetener Gast? Hoffentlich nicht!

Unsere vier Vorstandssitzungen konnten wir wie geplant als Präsenzsitzungen durchführen. Dies dank den Umständen, dass diese nicht zum Zeitpunkt des Lockdowns angesetzt wurden, der Sommer die Fallzahlen auf ein Minimum sinken liess oder erst Wochen nach unserer letzten Sitzung die Verschärfungen zum Eindämmen des Virus erfolgten. An all unseren Sitzungen haben wir die Schutzvorkehrungen entsprechend befolgt, sodass sich kein Vorstandsmitglied zu keiner Zeit Sorgen um Ansteckungen machen musste.

Die geplanten Netzwerkanlässe im Frühling mit Matthias Mölleneu zum Thema «Beyond Leadership» mussten abgesagt werden. In Graubünden und St. Gallen konnten diese im September nachgeholt werden.

Unsere geplante Vereinsreise nach Meran im wunderschönen Südtirol fiel wegen der strengeren Corona-Bestimmungen in Italien ins Wasser. Der Vorstand kam zum Entschluss, dass eine dreitägige Reise nur Sinn mache, wenn man diese ohne jegliche Einschränkungen geniessen kann. Aus diesem Grund haben wir die Reise abgesagt. Wir haben diesen Event in den Juni 2021 verschoben. Ob das Südtirol im Sommer wieder bereist werden kann, wird sich zeigen.

Die im Frühling geplante 38. Generalversammlung unserer Regionalgruppe musste abgesagt werden. Die geplante Wanderung im August haben wir als Ersatztermin genutzt, um doch noch unsere Versammlung physisch durchzuführen. Nebst den jährlichen Traktanden wurden die Statutenänderungen

einstimmig genehmigt. Stephanie Fürderer wurde mit Akklamation einstimmig in den Vorstand gewählt. Sie übernimmt das Ressort Homepage. Wer ist Stephanie? Diese Frage wurde im Interview mit Herbert Mattle (r&c 4/2020) beantwortet. Die GV samt Rahmenprogramm war von A bis Z ein voller Erfolg. Die Gastfreundschaft der Familie Frick, im «Hofstöbli Urnäsch» im Appenzellerland, ist empfehlenswert. Die Bauernolympiade konnte von allen Teilnehmenden ohne Schweiss, jedoch mit Muskelkater in den Unterarmen (Kuhmelken) absolviert werden. Der Taler wurde vorzüglich geschwungen, die Glocken im Takt geschwenkt und die Hölzer geschickt gestapelt. Das Essen und das Ambiente waren vorzüglich. Das Ferkelrennen auf dem Hofareal zwischen dem Hauptgang und dem Dessert war ein weiterer Höhepunkt des Tages. Wer auf das richtige Schwein gesetzt hatte, konnte schnelles Geld gewinnen oder seinen Einsatz zugunsten des Schweinefutters spenden.

Im Herbst durften unsere Mitglieder ein Novum erleben: vier Netzwerkanlässe innerhalb von rund anderthalb Monaten! Wie bereits erwähnt, wurden die beiden Referate von Matthias Mölleneu nachgeholt. Danach folgten die Referate von Max Klaus zum Thema «Cyber Security», hierzu wurden die Prüfungsabsolventinnen und -absolventen des Fachausweises und des Diploms eingeladen. Leider hat uns die Pandemie in St. Gallen einen Strich durch die Rechnung gemacht und wir mussten den Anlass dort absagen.

Was für ein Jahr! Was für ein Jahr wird folgen? Wenn wir das wüssten, könnte das bereits Geplante besser vorbereitet werden. Die Erkenntnis ist, dass kurzfristig abgesagt oder nach Alternativen gesucht werden muss, um die Anlässe unter Einhaltung der grösstmöglichen Schutzmassnahmen durchführen zu können. Wir bleiben am Ball und wünschen uns, dass bald wieder die Vereinsnormalität einkehren wird.

Herzlichen Dank an die Geschäftsstelle und den Vorstand veb.ch für dessen wertvolle Unterstützung. Meinen Vorstandsmitgliedern danke ich mit Hochachtung für deren Spezialeffort im vergangenen Vereinsjahr. In schwierigen Zeiten zeigt sich, ob die Führungszusammensetzung harmonisiert oder nicht. Bei uns herrscht Harmonie und ich bin stolz, die Zukunft mit einem tollen Team in Angriff zu nehmen.

veb.ch Ostschweiz – Fürstentum Liechtenstein

Thomas Cadusch | Präsident  
Quaderstrasse 5 | Postfach 529 | 7001 Chur  
Telefon 081 252 07 21 | ostschweiz@veb.ch



## Gemächlich, aber sicher gekurvt

**In der Zentralschweiz war alles für ein spannendes und abwechslungsreiches Jahresprogramm angerichtet: vom Dinner-Krimi über den Sommeranlass bis zum Controller Ride. Ausgebremst wurde die Regionalgruppe von der Pandemie. Trotzdem wurde sicher gekurvt, wie Präsident Armin Suppiger in seinem Jahresbericht schildert.**

Spannende Ausflüge und Anlässe waren geplant, eine interessante Betriebsbesichtigung stand bevor. Doch die Corona-Pandemie machte auch uns einen Strich durch die Rechnung: Zahlreiche Veranstaltungen wurden zeitlich verschoben oder wurden gleich abgesagt. Trotzdem konnten wir ein paar wenige Treffen durchführen und durften uns dabei über eine rege Teilnehmerzahl freuen. Da bei unserer Regionalgruppe in der Regel die persönlichen Begegnungen und Zusammenkünfte unter Berufskollegen im Vordergrund stehen, haben wir darauf verzichtet, diese auf dem digitalen Weg durchzuführen.

### Veranstaltungen

Als erster gesellschaftlicher Anlass stand am Samstag, 9. Mai 2020, ein Dinner-Krimi, «Weisswein Massaker», auf dem Programm. Im Hotel «Wilden Mann» in Luzern waren die Plätze reserviert und eine überaus grosse Anzahl von Mitgliedern unserer Regionalgruppe hatte sich zum bevorstehenden spannenden Dinner-Krimi angemeldet. Aus Sicherheitsgründen wurde der Anlass vom Veranstalter jedoch abgesagt.

Im Sommer war ein Besuch auf dem Campus Sursee vorgesehen. Das grossartige Ausbildungs- und Konferenzzentrum ist der ideale Ort für spannende Events und bietet interessante Ausflugsmöglichkeiten: Ob bei der Bau-Challenge so richtig anpacken, bei einer hochspannenden Schnitzeljagd knifflige Rätsel lösen oder mit einer Stadtführung die «Perlen» Sursees erkunden: Grossartige Erlebnisse, echtes Teambuilding und faszinierende Erinnerungen sind garantiert. Aber eben, es blieb bei der Idee, und der Sommeranlass konnte nicht durchgeführt werden.

Die 9. Innerschweizer Controller Ride veb.ch wurde von Michael Ineichen am 18. September 2020 organisiert. Die Cabriolets durften im Spätsommer bei strahlend blauem Himmel durch das Berner Oberland kurven, sicher gesteuert von 16 Cabriofahrern und Co-Piloten der Regionalgruppe Zentralschweiz. Vom 22-PS-starken Oldtimerwägelchen bis zum kraftstrotzenden Mustang war eine vielfältige Bandbreite auf Rädern am Start in Stans. Gemütlich wurden die Fahrzeuge über den Brünig an den Brienersee in die Nähe des Ballenbergs gelenkt. An einer spannenden Führung beim Holzspielwarenhersteller

Trauffer in Hofstetten konnten die Teilnehmenden den Entstehungsprozess vom Schweizer Lindenholzblock bis zur berühmten Holzkuh miterleben. Das Mittagessen auf dem Beatenberg wurde hoch über dem Thunersee auf Augenhöhe mit den vorbeifliegenden Gleitschirmfliegern genossen. Anschliessend ging die Weiterfahrt über enge Nebenwege entlang des Sees und der Hügellandschaft des Schallenberg zum Kemmeribodenbad. Die Cabriofans genehmigten sich dort das obligate riesige Meringue-Dessert und genossen die urchige Atmosphäre, um gestärkt den Heimweg durch das Entlebuch anzutreten. Ein gelungener Anlass!

### Netzwerkveranstaltungen

Die Regionalgruppe Zentralschweiz führt die Netzwerkveranstaltungen von veb.ch jeweils in den Räumlichkeiten des KV an der Frankenstrasse 4 in Luzern durch. Auch im Jahr 2020 verzichteten wir nicht auf das Angebot von veb.ch und führten zwei Netzwerkanlässe unter Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen durch. Am Montag, 21. September, berichtete uns Matthias Möllene von seinen Erfahrungen und Erkenntnissen zum Thema «Beyond Leadership». Sodann informierte uns Max Klaus von der Bundesverwaltung am 17. November über Cyber Security.

### Generalversammlung

Die Regionalgruppe Zentralschweiz schliesst ihre Jahresrechnung jeweils per 30. September ab und die Generalversammlung findet traditionell im November statt. Aufgrund der Ereignisse rund um Covid-19 entschied der Vorstand kurzfristig, die Generalversammlung erst im Frühjahr 2021 durchzuführen.

### Herzlichen Dank

Der Vorstand dankt allen Mitgliedern für das Verständnis, dass in diesem Jahr weniger Aktivitäten angeboten werden konnten. Den Teilnehmenden an den durchgeführten Anlässen danken wir für ihr Interesse und ihr Mitmachen. Bei den Vorbereitungen und dem Versand der Einladungen dürfen wir jeweils auf die professionelle Unterstützung der Geschäftsstelle von veb.ch in Zürich zählen. Zudem führt die Geschäftsstelle die Mitgliederkontrollen und Adressmutation durch und steht uns jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Dafür sprechen wir dem Team der Geschäftsstelle sowie dem gesamten Vorstand von veb.ch unseren herzlichsten Dank aus.

### veb.ch Zentralschweiz

Armin Suppiger | Präsident  
 Sportweg 5 | 6010 Kriens  
 Telefon G 041 226 40 60 | zentralschweiz@veb.ch

## Digital statt persönlich unterwegs

**Die Regionalgruppe Zürich lanciert auf LinkedIn eine neue Gruppe zum Austausch und zur Vernetzung – passend zur aktuellen Digitalisierung. Präsident Peter Herger beschreibt in seinem Jahresbericht ein ungewöhnliches Jahr, welches mehrheitlich digital statt im persönlichen Kontakt stattfand, und sehnt sich dabei nach einer gewissen «Normalität».**

Am 3. Februar starteten wir wie gewohnt mit unserem traditionellen Steueranlass ins Jahr. Ute Bülle und Markus Kühni vom kantonalen Steueramt referierten im vollen Zunftsaal zur Schmiden über die Neuerungen in der Zürcher Steuerlandschaft. Nebst der aktuellen Rechtsprechung war die neue Quellensteuer ein wichtiges Thema. Danke an Ute und Markus, dass sie beim Apéro verweilten und für Fragen zur Verfügung standen.

Der zweite Anlass fand am Montag, 16. März, statt. An dem Tag, als der Bundesrat die «ausserordentliche Lage» verkündete, trafen wir uns ein letztes Mal zu einem Netzwerkanlass vor Ort. Die strengen Schutzmassnahmen führten dazu, dass Matthias Möllene vor einem locker gefüllten, aber ausgebuchten Zunftsaal zum Thema «Beyond Leadership» referierte. Das Thema hätte für die kommenden Tage und Wochen nicht passender sein können. Wie schaffen wir es gleichzeitig, effizient und agil zu führen? Dabei ging es auch um die psychologische Sicherheit, die mit Homeoffice und erschwerten, persönlichen Kontakten einen ganz neuen Stellenwert erhielt.

Der Rest des Programms der ersten Jahreshälfte fiel Corona zum Opfer. Nebst unserer Generalversammlung war dies unter anderem ein Anlass mit Aktuellem von der Mehrwertsteuer.

Als Thema für die GV war eine Präsentation über LinkedIn und soziale Medien angedacht, wo wir dann auch unsere geschlossene Regionalgruppe Zürich auf LinkedIn lancieren wollten. Auf diesem Kanal (zu finden auf veb.ch/zuerich) wollen wir uns in Zukunft digital vernetzen und austauschen. Bislang konnten wir unsere Gruppe zu wenig aktiv kommunizieren, deshalb mache ich gerne hier darauf aufmerksam. Diese lebt schliesslich von den Beiträgen der einzelnen Mitglieder und es wäre schön, wenn wir – passend zur aktuellen Digitalisierung – auf diesem Kanal einen regen Austausch erreichen könnten.

Für die zweite Jahreshälfte waren wir vorsichtiger mit der Planung. Die Generalversammlung musste noch stattfinden und so entschieden wir uns, diese mit dem Mehrwertsteueranlass zu koppeln. So konnten wir am 7. September den Anlass unter strengen Schutzvorkehrungen durchführen.

Die GV war eine kurze Geschichte. Nach den obligaten Traktanden mit dem Protokoll des Vorjahres (vielen Dank Monica!), dem nicht verlesenen Jahresbericht des Präsidenten, der Jahresrechnung, inkl. Bericht der Revisorin, wurde dem Vorstand einstimmig die Decharge erteilt. Das Budget für 2020 wurde bewilligt und Janine Ramsperger wurde für weitere zwei Jahre im Vorstand bestätigt. Anschliessend wendete sich noch unser Gast vom Vorstand veb.ch, Andrea Wyss, mit einer Grussbotschaft an uns.

Im Anschluss an die GV hielt Urs Denzler von der Eidg. Steuerverwaltung ein Referat zum Thema «Aktuelles aus der Mehrwertsteuer». Er startete mit Ausführungen zu ausgesuchten Massnahmen aufgrund des Coronavirus und erläuterte Spezifisches zur Saldosteuerersatzmethode, zur Bezugssteuer und zu Aktuellem aus der Rechtsprechung.

Alle anderen geplanten und angedachten Anlässe für 2020 mussten leider abgesagt werden. Der ganze Vorstand ist regelmässig im Kontakt und hofft, dass wir uns in Zukunft wieder regelmässiger sehen können. An dieser Stelle geht ein herzliches Dankeschön an meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, Monica Lovecchio, Janine Ramsperger, Sven von Ah und Rafael Bürgi. Speziell Monica hat sich in dieser schwierigen Zeit stark engagiert und sich für Lösungen eingesetzt. Es ist grossartig, mit so einem Team zu arbeiten.

Ein grosses Dankeschön geht auch an Pia Bürgi auf der Geschäftsstelle von veb.ch, die wegen all der Turbulenzen gefordert war. Ihre Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit werden wir vermissen, wenn sie im März 2021 in Frühpension geht.

Nachdem uns 2020 in der Digitalisierung einen grossen Schritt nach vorn gebracht hat, sehne ich mich nach etwas Normalität. Denn netzwerken, wie es sich für einen regionalen Berufsverband gehört, kann man zwar auch digital, jedoch ist der persönliche Austausch viel lebhafter und sympathischer im direkten Kontakt. Wir schauen zuversichtlich in die Zukunft und vertrauen darauf, uns bald wieder bei einem Anlass mit Apéro im Zunfthaus zur Schmiden zu treffen und gemeinsam anstossen zu können.

### veb.ch Zürich und Umgebung

Peter Herger | Präsident  
 Hüttenstrasse 13 | 8344 Bäretswil  
 Telefon 081 710 56 00 | peter.herger@veb.ch



## Une année difficile, mais riche en événements

**Perrons de Vallorcine (VS),  
2576 m ü. M.**

Eveline JeanRichard

### Résumé des activités de la Chambre des Experts en Finance et en Controlling – 2020

#### Séminaires et webinaires

Notre premier séminaire de l'année s'est déroulé en présentiel à Yverdon le 30 janvier 2020. Ce dernier traitait des nouveautés TVA avec cinq orateurs de l'AFC, dont le Chef de la division principale de la TVA. Ce séminaire a connu un vif succès et nous le renouvellerons.

Dès la fin de l'été, nous avons mis sur pied 3 webinaires qui ont tous rencontré du succès auprès de nos membres. Ces derniers étaient très contents de profiter de «formations continues» malgré les mesures sanitaires qui nous empêchaient de nous réunir physiquement.

#### Réception des lauréates et lauréats

Le 8 octobre 2020, nous avons pu organiser une réception à l'hôtel Lausanne-Palace pour féliciter les lauréates et lauréats 2020 du brevet et du diplôme. Cette réception était quelque peu particulière en raison des normes sanitaires en vigueur, mais finalement l'ambiance fut joviale et tout le monde a bien pu en profiter.



#### Assemblée générale

Notre 83<sup>ème</sup> assemblée générale s'est tenue de manière virtuelle le 23 octobre 2020, ceci afin de se conformer aux restrictions sanitaires en vigueur à ce moment-là. Nous nous réjouissons d'autant plus de pouvoir organiser notre 84<sup>ème</sup> AG en 2021 et de pouvoir y rencontrer nos membres en nombre comme à l'accoutumé.

### Publications

#### Newsletter

Durant l'année, nous avons édité 3 Newsletters (dont une spéciale Covid-19) qui contenaient toutes d'excellents articles! Durant le 1er confinement, nous avons également tenu au courant nos membres au travers de plusieurs «Info Covid-19» qui ont été transmises via e-mail.

#### Mise à jour Memento

En raison de la situation sanitaire et des différents problèmes qui en ont découlé, le démarrage de la mise à jour de notre publication a pris du retard, que nous comptons bien combler en 2021!

#### Echanges avec la section bernoise de veb.ch

Le 8 septembre 2020, une délégation de Swisco s'est rendue à l'AG de la section veb.ch de Berne. Avant l'AG, nous avons visité la station d'épuration et terminé par un excellent repas. Les objectifs de cette visite sont, une collaboration/réciprocité future par des échanges d'informations, d'idées, d'ouverture aux séminaires aux membres des deux sections, etc. Les discussions se poursuivront en 2021.

### Membres

Notre section compte 1251 membres à fin 2020, tous statuts confondus (membres actifs, membres passifs et étudiants, membres honoraires et entreprises).

Durant l'année écoulée, nous avons décidé d'affiner notre visibilité et celle de nos membres en mettant à disposition de ces derniers des nouveaux logos qu'ils peuvent utiliser en fonction de leur statut.



#### SWISCO.ch

Chambre des Experts en Finance et en Controlling  
Chemin du Vignoble 33 | 2022 Bevaix  
Tél. 024 425 21 72  
www.SWISCO.ch | info@SWISCO.ch



## Assemblea ACF del 30 giugno 2020

**L'anno 2020 è stato caratterizzato dal diffondersi di una pandemia globale che ha coinvolto tutti, stravolgendo le abitudini, la quotidianità e il modo di lavorare.**

Le misure adottate da Confederazione e Cantoni per il contenimento della pandemia hanno coinvolto anche gli esami federali di Specialista in finanza e contabilità che hanno dovuto essere posticipati da marzo ad agosto 2020.

Il comitato ACF ha comunque deciso di organizzare l'assemblea generale ordinaria 2020 entro la fine del primo semestre, così come previsto dagli statuti, senza attendere l'esito degli esami.

L'esercizio dei diritti dei soci per l'assemblea generale ordinaria 2020 è però avvenuto straordinariamente in forma elettronica, tramite la piattaforma ACF (come previsto dall'art. 6f dell'Ordinanza 2 Covid-19). Sulla piattaforma ACF sono quindi stati pubblicati i seguenti documenti a cui i soci hanno potuto accedere per esprimere il proprio voto tramite un questionario online entro il 30 giugno 2020:

- Verbale della 52a Assemblea generale ordinaria del 24.5.2019
- Bilancio al 31.12.2019, conto economico 2019 e preventivo 2020
- Rapporto del cassiere
- Rapporto dei revisori
- Rapporto del comitato: rapporto di attività della scuola ACF, relazione sui seminari, sul corso di aggiornamento contabile e sull'operato della FTAF e IFPF

I soci hanno accolto positivamente questa insolita modalità di voto, confermando così quello spirito d'adattamento necessario per affrontare con ottimismo le sfide, ma anche le opportunità, dettate dalla straordinarietà della situazione.

Il comitato si ritiene soddisfatto dell'esperienza; la partecipazione si è infatti attestata al 10.6% (su 739 degli aventi diritto di voto), un risultato notevole in quanto superiore alla quota solitamente raggiunta «in presenza».



I 78 soci che hanno espresso il proprio voto hanno quindi ratificato:

- l'approvazione del verbale dell'assemblea del 24.5.2019
- l'approvazione dei conti
- lo scarico al comitato per l'esercizio 2019
- l'approvazione del rapporto sulla scuola ACF
- la riconferma dei membri di comitato e dei revisori
- il mantenimento della tassa sociale 2020 a CHF 100.00

Sono così stati riconfermati all'unanimità i revisori (Andrea Rege Colet e Vladimiro Petito) e i membri di comitato uscenti: Vincenza Bianchi (presidente), Ines Guarisco (vicepresidente), Sergio Bizzozero (cassiere), Lorenzo Fontana (membro), Fabrizio Ruscitti (membro), Fabiano Bonardi (membro) e Kevin Kaufmann (membro).

A seguito del persistere della pandemia, la cerimonia ufficiale di consegna dei diplomi, prevista a Berna il 30 settembre, ha dovuto essere annullata.

L'ACF ha però voluto e potuto festeggiare i neodiplomati della Svizzera Italiana per l'importante traguardo raggiunto, frutto di tanto impegno e innumerevoli ore di studio.

I festeggiamenti si sono svolti venerdì 9 ottobre all'Hotel Coronado a Mendrisio con lo slogan: meno di 15 minuti per immortalare anni di studio!

Il comitato e i soci ACF hanno così avuto l'occasione di complimentarsi personalmente con i neopromossi, soprattutto in un anno particolarmente difficile che non ha contribuito a dare la necessaria serenità per affrontare un esame così impegnativo.

Hanno ottenuto il diploma di Esperto in finanza e controlling:  
 Davide Bortolotto                      Alessandro Sali  
 David Jovanovic                          Anna Ugas

Hanno ottenuto l'attestato di Specialista in finanza e contabilità:  
 Giovanni Accosta                      Roberto Maesani  
 Fabio Albanese                          Aline Anna Maglione  
 Svetlana Ardelean                      Karin Marazzi  
 Federico Balzaretto                      Nico Marchi  
 Yannick Biancardi                      Marlis Martignoli  
 Christian Bortone                        Sheila Meschini  
 Noemi Carleo                              Verena Mombelli  
 Antonella Cartolano                      Federico Muggli  
 Anastasia Christe                        Serena Narciso  
 Gloria Cibinel                              Marco Pansardi

Federico Delorenzi  
 Laura Derungs  
 Annalisa Dipinto  
 Romy Eggimann  
 Michele Forestieri  
 Sabrina Gamboni  
 Aline Giglio  
 Mohamed Abdel Salam  
 Ahmed Ibrahim  
 Elisa Jurietti  
 Loredana Koechli

Lia Perlini  
 Francesco Realini  
 Nazmija Redzepi  
 Roberto Spada  
 Nadia Stornetta  
 Morena Vanoni  
 Rachele Venegoni  
 Vittorio Vitiello  
 Michel Zambello

Con il premio offerto dalla ditta PROGEL SA è stata premiata la migliore media ottenuta da Alessandro Sali per il Diploma di Esperto in finanza e controlling, mentre i premi offerti dalla Banca dello Stato alla migliore media per l'Attestato di Specialista in finanza e contabilità sono stati consegnati a Nadia Stornetta e Roberto Spada.

Il comitato si complimenta inoltre con il "Gruppo scuola ACF" per aver saputo convertire tempestivamente l'insegnamento in presenza con l'insegnamento a distanza per i propri corsi di preparazione all'esame di Specialista in finanza e contabilità; implementando la piattaforma ACF ed utilizzando il programma di videoconferenza MS Teams di Microsoft.

L'ACF è orgogliosa di aver saputo trasformare una situazione critica e sfavorevole, dettata dalle restrizioni derivanti dalla pandemia, in opportunità di crescita, innovazione e motivazione.

Il comitato ACF

**ACF Associazione dei Contabili-Controller  
 Diplomati federali, Gruppo della Svizzera italiana**

Segretariato: Ines Guarisco | 6963 Lugano-Cureggia  
 Telefono ufficio: +41 91 966 03 35  
 Telefax ufficio: +41 91 966 03 35 | iguarisco@acf.ch





Zinalgletscher (VS),  
3250 m ü. M.

Eveline JeanRichard

## Statuten

### 1 Name, Sitz

Unter dem Namen «veb.ch Schweizerischer Verband der dipl. Experten in Rechnungslegung und Controlling und der Inhaber des eidg. Fachausweises in Finanz- und Rechnungswesen» besteht ein im Handelsregister eingetragener gesamtschweizerischer Verband für ausgewiesene Führungskräfte im Rechnungswesen und Controlling in der Rechtsform eines Vereins gemäss ZGB Art. 60, nachfolgend veb.ch genannt. Der Sitz befindet sich am jeweiligen Domizil der Geschäftsstelle.

Wo im Folgenden männliche (weibliche) Personenbezeichnungen verwendet werden, sind darunter stets auch die entsprechenden weiblichen (männlichen) Bezeichnungen zu verstehen.

### 2 Zweck

veb.ch:

- 2.1 Fördert die berufliche Weiterbildung seiner Mitglieder, insbesondere durch die Organisation von Weiterbildungsanlässen, durch die Herausgabe oder Unterstützung von Fachpublikationen und weiteren Medien sowie durch Erfahrungsaustausch.
- 2.2 Orientiert die Öffentlichkeit, vor allem Wirtschaft und Verwaltung, über den Wert von Diplom und Fachausweis.
- 2.3 Fördert den Zusammenschluss seiner Mitglieder in Regionalgruppen und unterstützt diese in ihren Bestrebungen.
- 2.4 Fördert die Kandidaten der Diplomprüfung und der Berufsprüfung.
- 2.5 Nimmt massgeblichen Einfluss auf die Gestaltung und Durchführung der Prüfungen und deren laufende Anpassungen an die Praxis.
- 2.6 Nimmt nachhaltig und sichtbar Einfluss auf die Entwicklung und Einführung neuer zweckmässiger Formen des Rechnungswesens und Controllings.
- 2.7 Fördert den Berufsstand und vertritt dessen Interessen gegenüber Politik, Gesetzgeber, Behörden, anderen Verbänden und Wirtschaft.
- 2.8 Beobachtet die für seine Mitglieder massgebenden Entwicklungen im Ausland und hält bei Bedarf Kontakt zu ausländischen Fachorganisationen.  
Der Verein wird nach kaufmännischen Grundsätzen geführt. Allfällig erzielte Gewinne werden für den Verbandszweck eingesetzt. Um die Zweckerreichung des Vereins zu fördern, kann er mit anderen Fachorganisationen zusammenarbeiten, Beteiligungen eingehen und Immobilien erwerben.

### 3 Mitgliedschaft

- 3.1 veb.ch besteht aus Aktiv- und Passivmitgliedern.
- 3.2 Aktivmitglieder sind diplomierte Experten in Rechnungslegung und Controlling, Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen mit Fachausweis sowie alle gemäss gültigem Reglement der eidgenössischen Diplomprüfung für Experten in Rechnungslegung und Controlling zur Prüfung zugelassenen Personen.
- 3.3 Passivmitglieder sind natürliche und juristische Personen, welche veb.ch fachlich und gesellschaftlich verbunden sind.
- 3.4 Über Aufnahmegesuche entscheidet der Vorstand.

### 4 Rechte und Pflichten der Mitglieder

- 4.1 An der Generalversammlung hat jedes Aktivmitglied das Stimmrecht sowie das aktive und passive Wahlrecht.
- 4.2 Mitglieder geniessen an den Veranstaltungen veb.ch-Vergünstigungen.
- 4.3 Jedes Mitglied kann unter Einhaltung einer vierteljährlichen Kündigungsfrist auf Ende des Kalenderjahres aus veb.ch austreten.
- 4.4 veb.ch erwartet von seinen Mitgliedern ein berufsethisches Verhalten.
- 4.5 Mitglieder, die den Bestrebungen des Verbandes entgegenarbeiten oder ihren finanziellen Verpflichtungen gegenüber demselben nicht nachkommen, können vom Vorstand ausgeschlossen werden.
- 4.6 Der Jahresbeitrag eines Mitgliedes beträgt höchstens CHF 250.
- 4.7 Die Mitglieder sind angehalten, sich regelmässig fachlich weiterzubilden.

### 5 Organisation

Die Organe des Verbandes sind:

- 5.1 die Generalversammlung
- 5.2 der Vorstand
- 5.3 die Revisionsstelle

### 6 Generalversammlung

- 6.1 Die ordentliche Generalversammlung wird jährlich in der ersten Jahreshälfte durchgeführt und ist spätestens 20 Tage vorher anzukündigen. Mit der Einladung werden auch die Traktanden und Anträge des Vorstandes bekannt gegeben.
- 6.2 Die Generalversammlung
  - 6.2.1 wählt den Präsidenten und die übrigen Vorstandsmitglieder sowie die Revisionsstelle;
  - 6.2.2 nimmt den Jahresbericht des Vorstands entgegen, genehmigt die Jahresrechnung und entlastet den Vorstand von den Geschäften des Berichtsjahres;



- 6.2.3** genehmigt den Voranschlag und setzt den Mitgliederbeitrag fest;
- 6.2.4** genehmigt und ändert die Statuten und beschliesst die Auflösung des Verbandes;
- 6.2.5** entscheidet über Rekurse gegen verweigerte Aufnahme in den Verband oder Ausschlüsse aus dem Verband;
- 6.2.6** beschliesst über alle weiteren Geschäfte, die ihr der Vorstand unterbreitet.
- 6.3** Wird eine ausserordentliche Generalversammlung von wenigstens einem Zehntel der Mitglieder oder vom Vorstand unter schriftlicher Bekanntgabe der Traktanden verlangt, so ist sie innert zweier Monate einzuberufen.
- 6.4** Alle Wahlen und Beschlüsse der Generalversammlung erfolgen mit dem absoluten Mehr der anwesenden Aktivmitglieder, ausgenommen Art. 12. Bei Stimmgleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.

## 7 Vorstand

- 7.1** Der Vorstand besteht aus 5 bis 9 Aktivmitgliedern, die für 4 Jahre gewählt werden; Wiederwahl ist zulässig. Den Präsidenten ausgenommen konstituiert sich der Vorstand selbst und bestimmt 1 bis 2 Vizepräsidenten und kann einen Geschäftsführer wählen, der nicht Mitglied des Vorstandes sein muss. Zwei Drittel des Vorstandes müssen über das Diplom «Experte in Rechnungslegung und Controlling» oder den «Fachausweis in Finanz- und Rechnungswesen» verfügen.
- 7.2** Der Vorstand legt die Unterschriftsberechtigung für den Verband fest. Die Kollektivunterschrift zu zweien ist zwingend.
- 7.3** Der Vorstand vertritt veb.ch nach aussen, sorgt für die Einberufung und Vorbereitung der Generalversammlung, verwaltet das Verbandsvermögen und behandelt im Übrigen alle Geschäfte abschliessend, die nicht der Generalversammlung unterbreitet werden müssen oder dieser gemäss vorstehender Ziff. 6.2.6 vorgelegt werden. Über seine Tätigkeit legt er der Generalversammlung einen schriftlichen Jahresbericht sowie eine Jahresrechnung nach Obligationenrecht vor, die freiwillig um eine Geldflussrechnung ergänzt wird, solange die Voraussetzungen für eine ordentliche Revision nicht erfüllt sind.
- 7.4** Der Vorstand kann Kommissionen für besondere Aufgaben und Projekte bestimmen. Deren Mitglieder müssen nicht dem Vorstand angehören.
- 7.5** Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist. Beschlüsse werden mit absolutem Mehr gefasst; bei Stimmgleichheit fällt der Präsident den Stichentscheid. Der Vorstand kann Beschlüsse mit demselben Mehr auch schriftlich auf dem Zirkularweg (inkl. E-Mail) fassen, es sei denn, ein Mitglied verlangt eine mündliche Beratung.

## 8 Revisionsstelle

- 8.1** Die Jahresrechnung wird freiwillig mittels einer eingeschränkten Revision geprüft, solange die Voraussetzungen für eine ordentliche Revision nicht erfüllt sind.
- 8.2** Als Revisionsstelle wird eine juristische Person gewählt, welche die gesetzlichen Vorschriften erfüllt und über die erforderliche Zulassung der Revisionsaufsichtsbehörde verfügt. Sie wird für zwei Jahre gewählt, Wiederwahl ist zulässig.
- 8.3** Die Aufgaben der Revisionsstelle ergeben sich aus dem Gesetz.

## 9 Regionalgruppen

- 9.1** Für Regionalgruppen mit Titelvermerk «veb.ch» sind die vorgenannten Statuten wegweisend; Statuten dieser Gruppen und Änderungen daran bedürfen der Genehmigung durch den veb.ch-Vorstand.
- 9.2** Die Präsidenten der Regionalgruppen können dem Vorstand veb.ch Anträge zu einem Geschäft stellen, das in die Zuständigkeit des Vorstandes veb.ch fällt.
- 9.3** Die Regionalgruppen der Westschweiz «SWISCO» und der italienischen Schweiz «ACF» haben das Anrecht auf je einen Vertreter im Vorstand.

## 10 Mitteilungen an die Mitglieder

Mitteilungen an die Mitglieder erfolgen über den Briefweg oder E-Mail. Der Verband unterhält ein eigenes periodisches Publikationsorgan.

## 11 Haftung

Für die Schulden des Verbandes haftet ausschliesslich das Verbandsvermögen.

## 12 Auflösung des Verbandes

- 12.1** Die Auflösung kann nur durch eine hierzu besonders einberufene Generalversammlung mit Dreiviertelmehrheit der Anwesenden beschlossen werden.
- 12.2** Über die Verwendung des freien Vermögens bestimmt die Generalversammlung, welche die Auflösung von veb.ch beschliesst. Das freie Vermögen muss einer Organisation zukommen, welche gleiche oder möglichst ähnliche Zwecke wie veb.ch verfolgt.

## 13 Inkraftsetzung

Diese Statuten wurden am 19. Mai 1995 durch die Generalversammlung gutgeheissen, am 18. Mai 2001, am 11. Juni 2004, am 1. Juni 2007, am 25. Mai 2012, am 24. Mai 2013 sowie am 21. Juni 2017 durch die Generalversammlung ergänzt oder geändert und von der Generalversammlung vollumfänglich genehmigt.

## Unsere Beteiligungen

### Controller Akademie AG, Zürich

Gründung: 5.5.2000, Ersteintragung: 11.5.2000

Geschäftsjahr: 1.10. – 30.9.

Zweck: Betrieb eines Ausbildungsinstitutes für Führungskräfte mit Ausrichtung Rechnungswesen, Controlling und Rechnungslegung; kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen sowie Grundstücke erwerben, halten und veräussern.

Aktionäre: veb.ch 49%, Kaufmännischer Verband Zürich 51%  
 Verwaltungsrat: Andrea Kuhn, Präsidentin  
 Herbert Mattle, Vizepräsident  
 Claudia Schuler, Mitglied; Prof. Dr. Dieter Pfaff, Mitglied  
 Geschäftsleitung: Monika Lehmann  
 Revisionsstelle: BDO AG, Zürich

Ausgewählte Kennzahlen	19/20	18/19	17/18
	CHF	CHF	CHF
Jahresgewinn	660 214	647 752	606 252
Betriebsertrag	3 210 046	3 085 278	2 997 241
Bilanzsumme	2 109 433	2 200 460	2 380 815
Aktienkapital	100 000	100 000	100 000
Eigene Mittel vor Gewinnverwendung	1 005 740	1 045 526	997 774
Dividende	660 000	700 000	600 000

### Verein für die höheren Prüfungen in Rechnungswesen und Controlling, Zürich

Gründung: 23.11.2001, Ersteintragung: 11.7.2002

Geschäftsjahr: 1.8. – 31.7.

Zweck: Organisation und Durchführung folgender Prüfungen: Berufsprüfung für Fachfrau/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen sowie höhere Fachprüfung für Expertin/Experte in Rechnungslegung und Controlling.

Vorstand: Herbert Mattle (Präsident); Michael Kraft  
 Geschäftsführerin: Dalya Abo El Nor  
 Revisionsstelle: BDO AG, Zürich

Ausgewählte Kennzahlen	19/20	18/19	17/18
	CHF	CHF	CHF
Jahresgewinn/-verlust	- 71 188	- 143 939	- 256 953
Total Ertrag	3 139 964	3 134 119	3 202 986
Bilanzsumme	2 013 124	1 035 203	1 327 727
Eigene Mittel	415 257	486 445	630 384

### Swiss Quality & Peer Review AG

Gründung: 19.9.2013, Ersteintragung 27.9.2013

Geschäftsjahr: 1.1. – 31.12.

Zweck: Die Gesellschaft fördert und unterstützt mit allen ihr zur Verfügung stehenden und geeigneten Mitteln die Bestrebungen der Branche der Wirtschaftsprüfung auf den Gebieten der internen Qualitätssicherung (Paper Review) und externen Qualitätssicherung (Peer Review).

Aktionäre: veb.ch 50%, TREUHAND|SUISSE 50%  
 Verwaltungsrat: Christian Nussbaumer, Präsident  
 Thomas Ernst; Christian Feller; Herbert Mattle  
 Vizedirektorin: Daniela Salkim  
 Revisionsstelle: BDO AG, Zürich

Ausgewählte Kennzahlen	2020	2019	2018
	CHF	CHF	CHF
Jahresgewinn/-verlust	86 410	88 290	98 307
Betriebsertrag	488 284	494 825	442 785
Bilanzsumme	445 379	448 369	425 153
Aktienkapital	100 000	100 000	100 000
Eigene Mittel	260 191	273 781	235 491
Dividende	100 000	100 000	50 000



## Bericht der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) des veb.ch Schweizerischer Verband der dipl. Experten in Rechnungslegung und Controlling und der Inhaber des eidg. Fachausweises in Finanz- und Rechnungswesen für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene

Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Zürich, 22. März 2021  
BDO AG

Martin Nay

Zugelassener Revisionsexperte

Gilbert Darmstädter

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

## Berufsethisches Verhalten – der Ethik-Kodex von veb.ch

Die Wirtschaft und somit auch der Berufsstand der veb.ch-Mitglieder ist ständig mit ethischen Herausforderungen und der Frage nach «richtig» oder «falsch» konfrontiert. veb.ch hat die wesentlichen Grundsätze für ethisches Verhalten für seine Mitglieder als Richtlinien im Ethik-Kodex zusammengefasst, welcher im Jahr 2020 neu überarbeitet wurde.

Der Ethik-Kodex steht auf der Website von veb.ch als Download in deutscher und französischer Sprache zur Verfügung:

[www.veb.ch/verband/ethik](http://www.veb.ch/verband/ethik)



## Bilanz per 31.12.2020

	Erläuterung	31.12.2020 CHF	Vorjahr CHF	Veränderung CHF
Flüssige Mittel	1	2 657 968	2 249 789	408 179
Kurzfristig gehaltene Wertschriften zu Marktwerten	2	257 673	383 718	- 126 045
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	100 173	298 429	- 198 256
Übrige kurzfristige Forderungen		132 795	248 636	- 115 841
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	114 434	98 414	16 020
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>3 263 043</b>	<b>3 278 986</b>	<b>- 15 943</b>
Mietzinsdepot	5	126 425	126 412	13
Beteiligungen	6	99 001	99 001	0
Mobile Sachanlagen	7	31 491	11 943	19 548
Immobilien Sachanlagen	8	1	1	0
Immaterielle Werte	9	0	0	0
<b>Anlagevermögen</b>		<b>256 918</b>	<b>237 357</b>	<b>19 561</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>3 519 961</b>	<b>3 516 343</b>	<b>3 618</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10	271 987	100 697	171 290
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		86 018	91 568	- 5 550
Passive Rechnungsabgrenzungen	11	388 507	564 525	- 176 018
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>746 512</b>	<b>756 790</b>	<b>- 10 278</b>
Verbandsvermögen		2 759 553	2 642 183	117 370
Jahresgewinn /-verlust		13 896	117 370	- 103 474
<b>Eigenkapital</b>	12	<b>2 773 449</b>	<b>2 759 553</b>	<b>13 896</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>3 519 961</b>	<b>3 516 343</b>	<b>3 618</b>



## Erfolgsrechnung 2020

Erläuterung	2020 IST CHF	2020 BUDGET CHF	Vorjahr IST CHF
Mitgliederbeiträge netto	674 330	680 000	667 286
Teilnahmegebühren Veranstaltungen	2 547 123	2 100 000	2 556 815
Übrige betriebliche Erträge	340 438	320 000	352 159
<b>Nettoerlöse</b>	<b>3 561 891</b>	<b>3 100 000</b>	<b>3 576 260</b>
Honorare Veranstaltungen	13 977 088	610 000	810 749
Sozialleistungen Veranstaltungen	44 844	20 000	41 083
Druckaufwand	205 172	236 000	277 614
Raumaufwand/Technik/Verpflegung	216 294	300 000	363 517
Übriger Aufwand Veranstaltungen	174 096	135 000	157 928
<b>Direkter Aufwand Veranstaltungen</b>	<b>1 617 494</b>	<b>1 301 000</b>	<b>1 650 891</b>
Löhne/Gehälter	13 679 344	679 000	659 249
Sozialleistungen	122 913	95 000	110 831
Übriger Personalaufwand	48 080	55 000	38 831
<b>Personalaufwand Verband</b>	<b>850 337</b>	<b>829 000</b>	<b>808 911</b>
Verwaltungsaufwand	13/14 788 317	770 500	677 062
Reisespesen/Verpflegung/Unterkunft	40 444	75 000	75 888
PR/Werbung/Drucksachen	555 861	585 000	579 501
Beiträge an andere Organisationen	44 336	45 000	53 478
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>1 428 958</b>	<b>1 475 500</b>	<b>1 385 929</b>
<b>Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzergebnis, ausserordentlich, Steuern</b>	<b>- 334 898</b>	<b>- 505 500</b>	<b>- 269 471</b>
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	7/8/9 14 259	9 000	10 629
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis, ausserordentlich, Steuern</b>	<b>- 349 157</b>	<b>- 514 500</b>	<b>- 280 100</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>15 365 369</b>	<b>335 500</b>	<b>403 435</b>
<b>Ergebnis vor ausserordentlich, Steuern</b>	<b>16 212</b>	<b>- 179 000</b>	<b>123 335</b>
Ausserordentlicher Ertrag	16 2 414	0	0
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>18 626</b>	<b>- 179 000</b>	<b>123 335</b>
Direkte Steuern	17 4 730	6 000	5 965
<b>Jahresgewinn /-verlust</b>	<b>13 896</b>	<b>- 185 000</b>	<b>117 370</b>

## Geldflussrechnung 2020

	2020 CHF	Vorjahr CHF
Jahresgewinn	13 896	117 370
Abschreibungen	14 259	10 629
Veränderung Bewertung Wertschriften	13 810	- 25 139
Veränderung Bewertung Beteiligungen	0	0
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	198 256	4 799
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	115 841	- 38 443
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	- 16 020	- 20 712
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	171 290	- 225 319
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	- 5 550	61 254
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	- 176 018	75 392
Veränderung Wertschriften (Devestition)	112 235	150 000
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>441 999</b>	<b>109 831</b>
Investition Mietzinsdepot	- 13	- 23
Investition Mobile Sachanlagen	- 33 807	- 1 889
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 33 820</b>	<b>- 1 912</b>
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>408 179</b>	<b>107 919</b>
<b>Nachweis Veränderung Flüssige Mittel</b>		
Flüssige Mittel	01.01. 2 249 789	2 141 870
	31.12. 2 657 968	2 249 789
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>408 179</b>	<b>107 919</b>

Bemerkung: Da die Jahresrechnung ohne Rappenbeträge aufgeführt ist, können Rundungsdifferenzen entstehen.



## Anhang 2020

### Grundlage der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung ist gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art 957 bis 962) erstellt. Sie entspricht in Darstellung und Bewertung den gesetzlichen Vorschriften.

### Bewertungsgrundsätze

Die Rechnungslegung des Vereins veb.ch, Zürich erfolgt unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit.

Die Aktiven werden zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung der notwendigen Abschreibungen und Wertberichtigungen bewertet. Wertschriften mit Börsenkurs werden zu aktuellen Werten bilanziert.

Die Passiven werden zum Nominalwert bewertet und enthalten nur betriebsnotwendige Positionen.

	31.12.2020 CHF	Vorjahr CHF
<b>1 Flüssige Mittel</b>		
Kasse und Bankguthaben; zum Nominalwert bilanziert.	2 657 968	2 249 789
<b>2 Kurzfristig gehaltene Wertschriften zu Marktwerten</b>		
Kurswerte 31.12.		
Aktien	152 748	160 218
Kassenobligationen in CHF	52 350	53 050
Obligationen in CHF	52 575	103 185
Obligationen in anderen Währungen	0	67 265
<b>Total kurzfristig gehaltene Wertschriften zu Marktwerten (Depotauszug Banken)</b>	<b>257 673</b>	<b>383 718</b>
<b>3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>		
Forderungen gegenüber Dritten (Nominalwerte)	100 173	298 429
Forderungen gegenüber Nahestehenden (Nominalwerte)	0	0
<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>100 173</b>	<b>298 429</b>
<b>4 Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>		
Auslagen für Kurse des Folgejahres	35 057	40 172
Vorauszahlungen	79 377	58 242
<b>Total aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>114 434</b>	<b>98 414</b>

	31.12.2020 CHF	Vorjahr CHF
<b>5 Mietzinsdepot</b>		
Mietzinsdepot Kaufmännischer Verband Zürich (6 Monatsmieten)	126 425	126 412
<b>6 Beteiligungen</b>		
<b>6a Controller Akademie AG</b>		
Ausgewiesene Eigenmittel laut Bilanz nach Gewinnverwendung 30.9.	345 740	345 526
Kapital- und Stimmenanteil von 49%	= 169 413	169 308
Bilanzwert	49 000	49 000
Die Controller-Akademie AG bezweckt den Betrieb eines Ausbildungsinstitutes für Führungskräfte mit Ausrichtung Rechnungswesen, Controlling und Rechnungslegung.		
<b>6b Verein für die höheren Prüfungen in Rechnungswesen und Controlling</b>		
Ausgewiesene Eigenmittel laut Bilanz 31.7.	415 257	486 445
Kapital- und Stimmenanteil von 50%	= 207 629	243 222
Bilanzwert	1	1
Der Verein bezweckt die Durchführung der Fachausweisprüfungen für Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen und der Diplomprüfungen für Experten in Rechnungslegung und Controlling.		
<b>6c Swiss Quality &amp; Peer Review AG</b>		
Ausgewiesene Eigenmittel laut Bilanz vor Gewinnverwendung 31.12.	260 191	273 781
Kapital- und Stimmenanteil von 50%	= 130 096	136 890
Bilanzwert	50 000	50 000
Der Betrieb eines internen Qualitätssicherungssystems setzt voraus, dass mindestens zwei Fachleute in der Unternehmung über eine Zulassung verfügen. Das Fehlen einer zweiten Person bedeutet, dass kein vollständiges Qualitätssystem (QS) existieren kann. Die Swiss Quality & Peer Review AG hat hierfür eine praktische Umsetzung geschaffen. Kleine und mittlere Unternehmen können als Mandanten der Swiss Quality & Peer Review AG ein funktionierendes Qualitätssystem beziehen, umsetzen und einfach pflegen. Das umfassende Dienstleistungsangebot umfasst u.a. eine massgeschneiderte Software inkl. jährlichem Update, ein Handbuch und eine jährliche Weiterbildung.		
<b>Zusammenfassung Beteiligungen</b>		
a) Anteil Controller Akademie AG	49 000	49 000
b) Anteil Verein für die höheren Prüfungen in Rechnungswesen und Controlling	1	1
c) Anteil Swiss Quality & Peer Review AG	50 000	50 000
<b>Total Beteiligungen</b>	<b>99 001</b>	<b>99 001</b>



	Mobilien und Installationen CHF	IT CHF	Total CHF
<b>7 Mobile Sachanlagen – Anlagespiegel</b>			
<b>Anschaffungswerte</b>			
Stand 1.1.19	158 203	55 567	213 770
Zugänge	1 889	–	1 889
Abgänge	–	–	–
<b>Stand 31.12.19</b>	<b>160 092</b>	<b>55 567</b>	<b>215 659</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>			
Stand 1.1.19	153 195	39 892	193 087
Abschreibungen	4 161	6 468	10 629
Abgänge	–	–	–
<b>Stand 31.12.19</b>	<b>157 356</b>	<b>46 360</b>	<b>203 716</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.19</b>	<b>2 736</b>	<b>9 207</b>	<b>11 943</b>

**Anschaffungswerte**

Stand 1.1.20	160 092	55 567	215 659
Zugänge	24 187	9 620	33 807
Abgänge	–	–	–
<b>Stand 31.12.20</b>	<b>184 279</b>	<b>65 187</b>	<b>249 466</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>			
Stand 1.1.20	157 356	46 360	203 716
Abschreibungen	6 729	7 530	14 259
Abgänge	–	–	–
<b>Stand 31.12.20</b>	<b>164 085</b>	<b>53 890</b>	<b>217 975</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.20</b>	<b>20 194</b>	<b>11 297</b>	<b>31 491</b>

Degressive Abschreibungsmethode auf Mobilien und IT gemäss Merkblatt ESTV.  
Mobilien 25% und IT 40% vom Restwert.

**8 Immoblie Sachanlagen – Anlagespiegel**

		Mieterausbau CHF
<b>Anschaffungswerte</b>		
Stand 1.1.19		241 070
Zugänge		–
Abgänge		–
<b>Stand 31.12.19</b>		<b>241 070</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>		
Stand 1.1.19		241 069
Abschreibungen		–
Abgänge		–
<b>Stand 31.12.19</b>		<b>241 069</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.19</b>		<b>1</b>

	Mieterausbau CHF
<b>Anschaffungswerte</b>	
Stand 1.1.20	241 070
Zugänge	–
Abgänge	–
<b>Stand 31.12.20</b>	<b>241 070</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>	
Stand 1.1.20	241 069
Abschreibungen	–
Abgänge	–
<b>Stand 31.12.20</b>	<b>241 069</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.20</b>	<b>1</b>

Abschreibungen Mieterausbau über Dauer Mietvertrag, aktuell fünf Jahre.

**9 Immaterielle Werte – Anlagespiegel**

	Immaterielle Anlagen CHF
<b>Anschaffungswerte</b>	
Stand 1.1.19	30 000
Zugänge	–
Abgänge	–
<b>Stand 31.12.19</b>	<b>30 000</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>	
Stand 1.1.19	29 999
Abschreibungen	1
Abgänge	–
<b>Stand 31.12.19</b>	<b>30 000</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.19</b>	<b>0</b>
<b>Anschaffungswerte</b>	
Stand 1.1.20	30 000
Zugänge	–
Abgänge	–
<b>Stand 31.12.20</b>	<b>30 000</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>	
Stand 1.1.20	30 000
Abschreibungen	–
Abgänge	–
<b>Stand 31.12.20</b>	<b>30 000</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.20</b>	<b>0</b>

Bilanziert wurden die dem Gewerbeverband bezahlten Urheberrechte für den Kontenrahmen.



	31.12.2020 CHF	Vorjahr CHF
<b>10 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>		
Es handelt sich um die ordentlichen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, bilanziert zum Nominalwert. Per 31.12.2020 ist im Totalbetrag eine Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtungen in Höhe von CHF 101 418 enthalten	271 987	100 697
<b>11 Passive Rechnungsabgrenzungen</b>		
Noch nicht bezahlter Aufwand	170 743	107 984
Einnahmen Veranstaltungen Folgejahr	217 764	456 541
<b>Total passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>388 507</b>	<b>564 525</b>
<b>12 Eigenkapital</b>		
veb.ch verfügt über kein nominelles Eigenkapital. Das ausgewiesene Eigenkapital wurde aus erwirtschafteten Jahresgewinnen geäufnet. Für Schulden des Verbands haftet ausschliesslich das Verbandsvermögen.	2 773 449	2 759 553
<b>13 Lohnaufwand</b>		
Löhne Geschäftsstelle	518 046	467 874
Löhne Vorstand	337 002	320 241
Löhne Referenten	245 842	352 849
<b>Total Lohnaufwand</b>	<b>1 100 890</b>	<b>1 140 964</b>
<b>14 Verwaltungsaufwand</b>		
Honorare und Sozialleistungen Projekte	175 704	128 866
Miete inkl. Nebenkosten	288 922	283 458
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	8 932	3 879
Porti	22 928	18 568
Büromaterial	7 265	10 360
Diverses	284 566	231 931
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>788 317</b>	<b>677 062</b>
<b>15 Finanzergebnis</b>		
Zins-/Dividendenerträge/Kursgewinne	6 900	43 862
Erträge aus Beteiligungen	373 400	368 000
Zinsaufwand, Bankspesen	- 1 122	- 2 219
<b>Realisiertes Finanzergebnis</b>	<b>379 178</b>	<b>409 643</b>
Veränderung Bewertungsabweichungen Wertschriften	- 13 809	- 6 208
Veränderung Bewertungsabweichungen Beteiligungen	0	0
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>365 369</b>	<b>403 435</b>
<b>16 Ausserordentlicher Ertrag</b>		
Aufgrund Covid-19 wurde der Schulungsraum bei veb.ch mit Einzeltischen ausgestattet. Die bestehenden Tische (Anschaffungskosten bereits im Aufwand verbucht) wurden für CHF 2 414 exkl. MWST verkauft.		
<b>17 Direkte Steuern</b>		
Als Folge der Steuerbefreiung der Mitgliederbeiträge bezahlt veb.ch nur Kapitalsteuern.	4 730	5 965

	31.12.2020 CHF	Vorjahr CHF
<b>Übrige Angaben</b>		
<b>Erklärung über Anzahl Vollzeitstellen</b>		
Nicht über 50 Vollzeitstellen	Zutreffend	Zutreffend
<b>Langfristige Verträge</b>		
<b>getAbstract</b>		
5-Jahresvertrag, 30.09.18 bis 29.09.23		
(Restverpflichtung bis 29.09.23 in EUR)	(55 000)	(71 250)
Restverpflichtung bis 29.09.23 in CHF	58 875	79 264
<b>Kaufmännischer Verband Zürich</b>		
5-Jahresvertrag, 01.09.13 bis 31.08.18, Option ausgeübt bis 31.08.23, Miete		
Restverpflichtung bis 31.08.23	724 000	996 000
<b>Regionalgruppen</b>		
Vereinbarungen mit allen 5 Regionalgruppen, unbefristet.		
<b>Transaktionen mit nahestehenden Personen</b>		
Für die Controllor Akademie AG sowie die SQPR AG werden Werbung und PR und für den Verein für höhere Fachprüfungen in Rechnungswesen und Controlling diverse Dienstleistungen erbracht.		
<b>Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag</b>		
Keine		
<b>Revisionsstelle</b>		
An der Generalversammlung 2019 wurde die BDO AG für die Geschäftsjahre 2019 und 2020 als Revisionsstelle gewählt.		



## Der Schweizer Alpen-Club SAC – mehr als Bergsport

**Seit seiner Gründung 1863 gestaltet der Schweizer Alpen-Club SAC die Entwicklung des Alpinismus und des Alpenraums mit. Der SAC verbindet an der Bergwelt interessierte Menschen, fördert den Bergsport als Erlebnis für Jung und Alt und setzt sich für die nachhaltige Entwicklung und den Erhalt der Bergwelt ein.**

Der SAC ist ein vielfältiger, innovativer Bergsportverband mit einer reichen Tradition. Die Leidenschaft für die Berge steht für ihn im Zentrum und diese Leidenschaft gibt er an interessierte Menschen jeglichen Alters, Geschlechts, jeglicher Religion, Sprache, Herkunft und politischer Gesinnung weiter. Der SAC hat 111 Sektionen, die sich auf alle Kantone und Sprachregionen der Schweiz verteilen. Primär werden die Abertausenden von jährlichen Stunden mit freiwilliger und ehrenamtlicher Arbeit geleistet.

### Erforschung der Bergwelt

Der SAC hinterlässt Spuren im Land – seit über 150 Jahren. Wie heisst dieser Berg? Wer hat ihn erstbestiegen? Wie gross war der Rhonegletscher? Wie sind die Alpen entstanden? Darf man das Edelweiss pflücken? Fragen, zu deren Beantwortung die Mitglieder des SAC Massgebliches beigetragen haben. Alpinismusgeschichte, Botanik, Ethnologie, Geologie, Glaziologie, Lawinenkunde, Meteorologie, Nomenklatur: Clubisten waren in vielen bergrelevanten Forschungsgebieten aktiv. Der SAC half entschieden bei der Arbeit an der Landeskarte der Schweiz mit. Er beschrieb die Routen in Publikationen, überzog die Alpen mit einem Netz von Hütten und Wegen und war am Führer- und Rettungswesen mitbeteiligt. Ohne den SAC hätte sich der Tourismus in den Bergen nicht so stark entwickelt – und gleichzeitig stellte der SAC sicher, dass nicht jeder Gipfel mit einer Bahn erschlossen wurde. Auch heute ist der SAC in verschiedenen Bereichen aktiv.

### Bergsport

Der Bergsport steht im Hauptfokus seiner Aktivitäten. Der SAC ist Experte für die Planung, Durchführung und Auswertung von Touren in den sechs SAC-Bergsportdisziplinen Hochtouren, Berg- und Alpinwandern, Ski- und Schneeschuhtouren, Klettern sowie Klettersteige. Er stellt Bergsportinteressierten dieses Wissen zur Verfügung – seit seiner Gründung in gedruckten Tourenführern und seit ein paar Jahren auch digital mit dem SAC-Tourenportal.

Der SAC ist das Kompetenzzentrum für Fragen der Sicherheit in allen Bergsportdisziplinen und fördert den verantwortungsbewussten Umgang mit Risiken. Das Rettungswesen

ist Bestandteil des SAC, es wird durch die Alpine Rettung Schweiz (ARS) sichergestellt.

Die Förderung des Bergsports für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ist ein zentrales Anliegen des SAC. Sei es beim Familienbergsteigen, wo Kinder ab sechs Jahren zusammen mit ihren Eltern erste Erfahrungen im Bergsport sammeln können, beim Kinderbergsteigen, wo Kinder ab zehn Jahren spannende Erlebnisse in den Bergen erleben, in der Jugendorganisation, wo Jugendliche an Trainings und Touren teilnehmen können, oder beim SAC-Expeditionsteam, der dreijährigen Ausbildung für Nachwuchsalpinisten.

### Aus- und Weiterbildung

Der SAC fördert die Aus- und Weiterbildung. Jährlich bietet er über 200 Kurse an. Skitouren, Lawinen, Sportklettern, Fels und Eis, Orientierung mit Karte und Kompass, Alpinwandern, Klettersteigtechnik, mentales Training, Gebirgsmeteorologie, Erste Hilfe und viele mehr.

In den Ausbildungskursen verbindet der SAC Theorie und Praxis, damit die Kursteilnehmenden das nötige Rüstzeug erhalten, um selber Bergtouren durchführen zu können. Das Angebot ergänzt die vielfältigen Aktivitäten in den Sektionen. Da sich die Bedürfnisse der Gesellschaft wandeln, erweitert der SAC das Angebot jedes Jahr.

### Fakten

#### Gründung:

1863 im Bahnhofsbuffet Olten

#### Anzahl Hütten:

Aktuell 153 Berghütten zwischen 1475 und 4003 m ü. M.

#### Die erste SAC-Hütte:

1863 Grünhornhütte im Kanton Glarus

#### Anzahl Sektionen:

111

#### Rettung:

Der SAC ist zusammen mit der REGA Mitbegründer der Stiftung Alpine Rettung Schweiz

#### Nicht gewinnorientierter Verband:

Der SAC finanziert sich primär mit Mitgliederbeiträgen, ergänzt durch Beiträge Dritter und durch Dienstleistungen. Zur Finanzierung von Projekten und Investitionen bemüht er sich um Spenden, Legate und andere Formen von Zuwendungen.



**IFSC Climbing World Cup 2019 in Meiringen BE**

Die Sportkletterin Petra Klingler qualifiziert sich als allererste Schweizer Athletin für die Olympischen Sommerspiele in Tokio. Wegen der Corona-Pandemie werden die Spiele auf das Jahr 2021 verschoben. © David Schweizer

### SAC-Hütten

Der SAC betreibt und unterhält ein Netz von Berghütten. Die SAC-Hütten sind sowohl ein Identifikationssymbol für Mitglieder als auch ein wichtiges Angebot im Bergtourismus und stehen allen Menschen offen. Sie stehen zwischen 1475 und 4003 Metern über Meer. Der Betrieb und die Sanierung dieser Hütten erfolgen nach ökologischen und ökonomischen Grundsätzen. Der Charakter von einfachen Gebirgsunterkünften bleibt das herausragende Merkmal von SAC-Hütten. Die SAC-Hütten sind zudem ein Schweizer Kulturgut und stehen nicht nur bei der Schweizer Bevölkerung hoch im Kurs. Jedes Jahr übernachten Hunderttausende von Menschen in einer der 153 SAC-Hütten.

### Umwelt

Der SAC sensibilisiert Bergsporttreibende für einen schonenden Umgang mit der Bergwelt. Er gestaltet alle seine Aktivitäten möglichst naturverträglich, umwelt- und klimaschonend und fördert nachhaltige Mobilität. Als beschwerdeberechtigte



**Schweizer Meisterschaft im Lead 2020 in Villeneuve VD**

Sascha Lehmann wird 2020 Vizeeuropameister in der Kombination (Speed, Bouldern, Lead) und verpasst um Haaresbreite die Olympiaqualifikation für Tokio. © David Schweizer

Organisation setzt er sich aktiv für den Erhalt unerschlossener Landschaften ein und sichert gleichzeitig den Zugang zur Bergwelt, denn eine intakte und zugängliche Natur ist die Basis für Bergsport und Naturerlebnisse.

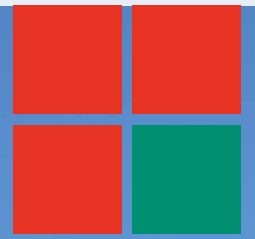
### Leistungssport

Der SAC fördert den Leistungssport auf allen Niveaus und in allen Altersklassen, vom Nachwuchs bis zur Elite. Er führt in den Leistungssportdisziplinen Sportklettern, Skitourenrennen und Eisklettern je eine Nationalmannschaft. Zudem veranstaltet und unterstützt er Wettkämpfe.

### Kultur

Der SAC engagiert sich auch stark kulturell. Sei es für das Alpine Museum der Schweiz, das 1905 auf Initiative des SAC gegründet wurde, oder für Ausstellungen, Kunstpreise und Festivals: häufig im alpinen Raum, immer aber in Verbindung mit Bergthemen.





**veb.ch**

